

Amtsblatt

Nummer 7

Ettlingen

Donnerstag, 16. Februar 2017



Bei der VHS startet das 1. Semester 2017 am 20. Februar

Sonderkonzert „ Schuberts Winterreise“

vhs

Ettlingen

Neues Programm 2017

1. Semester



Helfen Sie mit: Wahlhelfer/innen für die Bundestagswahl am 24. September 2017 gesucht

Für die Bundestagswahl am 24. September 2017 benötigt die Stadt wieder Wahlhelfer/innen. Die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit beträgt 40 Euro plus 5 Euro Verpflegungsgeld. Die Stadt möchte darüber hinaus eine Datenbank anlegen, in der jene Frauen und Männer aufgenommen werden, die sich grundsätzlich für den Wahlhelferdienst interessieren und bei zukünftigen Wahlen ohne separate Anmeldung eingeteilt werden wollen. **Dazu bitte den nebenstehenden Fragebogen ausfüllen.** Interessierte Bürger/innen können sich mit dem Ordnungsamt, Frau Metzger-Adolf und Frau Reich, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-278 oder 169, Fax 101-183, E-Mail: ordnungsamt@ettlingen.de, in Verbindung setzen.

Geschlossen

Die Stadtverwaltung ist am Rosenmontag, 27. Februar am Nachmittag geschlossen.

Jörg Schosser - Nachfolger für Karl-Heinz Hadasch



Als Nachfolger für den jüngst verstorbenen Stadtrat Karl-Heinz Hadasch wurde Jörg Schosser für die SPD-Fraktion im Rat verpflichtet. Darüber hinaus mussten alle Gremien neu gebildet werden, in denen Stadtrat Hadasch Mitglied war. So wird im Ältestenrat Sonja Steinmann seinen Platz einnehmen, im Verwaltungsausschuss übernimmt René Asché seine Funktion. Jörg Schosser wird seine Fraktion im Ausschuss für Umwelt und Technik vertreten, Kirstin Wandelt wird künftig im Verwaltungsrat der Musikschule Mitglied sein. René Asché wird außerdem Karl-Heinz Hadaschs Funktionen im Aufsichtsrat der Stadtwerke GmbH sowie im Aufsichtsrat der SWE Netz GmbH übernehmen. Darüber hinaus wurde die Nachfolge des verstorbenen Stadtrats in verschiedenen Stellvertreterfunktionen neu geregelt.

Stadt Ettlingen
Ordnungsamt
-Wahlamt-
Schillerstraße 7-9
76275 Ettlingen

Telefon 07243 / 101 – 278
Telefon 07243 / 101 – 169
FAX 07243 / 101 – 528
Mail: ordnungsamt@ettlingen.de

Persönliche Angaben zur Verpflichtung als Mitglied eines Wahlvorstandes

Name, Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

Ort/Ortsteil _____

Geburtsdatum _____

Telefonnummer _____

E-Mail-Adresse _____

Einsatzwunsch _____

Generelle Anmeldung für alle Wahlen. In diesem Fall kann ohne weitere Rücksprache mit mir zu jeder Wahl eine Einberufung als Wahlhelfer/-in erfolgen, bis ich meine Anmeldung widerrufe. Kann ich der Einberufung nicht Folge leisten, sage ich unverzüglich ab.

Zu diesem Zweck dürfen meine Daten gespeichert werden.

Einsatz bei der Bundestagswahl am 24. September 2017

Gewünschter Einsatzort:

Nur in Wohnungsnahe

Erfahrungen:

Ich war bereits in einem Wahlvorstand als (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Vorsteher/-in stv. Vorsteher/-in Schriftführer/-in

stv. Schriftführer/-in Beisitzer/-in

Optional Beruf:

Hinweise zum Datenschutz:

Die Erhebung und Verarbeitung vorstehender Daten erfolgt mit meiner Einwilligung. Die Daten dienen dem Wahlamt ausschließlich zur Abwicklung von Aufgaben, die mit der Bildung von Wahlvorständen bei den von mir ausgewählten Wahlen zusammenhängen.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____



Eigene Bühne für den Sportnachwuchs im ‚Casino‘:

Auszeichnungen für 111 erfolgreiche Jungs und Mädels



Besondere Ehre: Die herausragenden Leistungen der jungen und jugendlichen Sportlerinnen und Sportler wurden im Rahmen einer gesonderten Veranstaltung hervorgehoben. Wie bei den Großen mit dabei (vorn außen v.li.n.re.): ARGE-Vorsitzender Bernd Rau, Sportamtschef Dr. Robert Determann und Oberbürgermeister Johannes Arnold. Die Moderation übernahm Zehnkämpfer Nils Kruse, frisch gekürter Ettlinger Sportler des Jahres.

Sportlich war der Auftakt der Kinder- und Jugendsportlehre, denn Dominik Sass und die „Two Styles“-Hip-Hop-Tänzerinnen brachten es mit ihrer Vorführung auf den Punkt: Spaß an der Bewegung, Körperbeherrschung und Fitness können viele Formen annehmen, und wenn die Leistung dann noch auf den Punkt abfragbar ist, regnet's Auszeichnungen.

Bester Beweis ist der Gründer der Urban Dance School Ettlingen, denn Dominik Sass kann auf einen Vizeweltmeistertitel und mehrere deutsche Meisterschaftsgewinne verweisen.

Äußerst erfolgreich auf sportlicher Ebene waren im vergangenen Jahr nicht nur die erwachsenen Sportlerinnen und Sportler, die kürzlich in der Stadthalle ‚ihren‘ Abend hatten mit Auszeichnungen, Ehrungen und buntem Rahmenprogramm. „Die jungen Sportler sind nicht weniger wichtig“, sagte Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Jugendsportherrung am Freitag vergangener Woche im Casino der ehemaligen Rheinlandkaserne. 111 Jungs und Mädels zwischen 8 und 18 Jahren galt es auszuzeichnen, „in wenigen Jahren werden sicherlich einige von euch bei der Erwachsenen-Ehrung auf der Bühne stehen“, so der OB. Gemeinsam mit Sport- und Kulturamtschef Dr. Robert Determann und dem Vorsitzenden der ARGE Sport, Bernd Rau, hatte das Stadtoberhaupt alle Hände voll zu tun, um alle Urkunden an den Mann bzw. die Frau zu bringen.

Moderiert wurde die Veranstaltung von keinem geringeren als Zehnkämpfer Nils Kruse, der kürzlich von den Ettlingern zum Sportler des Jahres gewählt worden war, „diese elfte Disziplin beherrscht er also auch“, merkte der OB lobend an. Mit eisernem Willen, Disziplin und Ehrgeiz hätten die jungen Sportler gegläntzt, „mein Glückwunsch gilt in erster Linie euch, mein Dank aber auch dem Umfeld, der Familie, die den sportlichen Nachwuchs fördert vom Fahrdienst bis zur moralischen Unterstützung“, ebenso den Vereinen, dem Kultur- und Sportamt und allen Helfern vor und hinter den Kulissen.

Über den Sport hinaus werde den jungen Athleten vieles vermittelt: Rücksichtnahme, Integration, Respekt vor dem eigenen Können und dem Gegner, Spaß beim Training und beim Erfolg. Die Ehrung solle in diesem Sinne als „Tüpfelchen auf dem i“ verstanden werden, nicht als Leistungsdruck. Dass die jungen Sportler separat ausgezeichnet werden, sei eine Premiere, soll aber in dieser an der Erwachsenen-Ehrung orientierten Form auch künftig stattfinden. Geehrt wurden Sportlerinnen und Sportler des Keglervereins, des Rollsportvereins, des Judoclubs sowie der Judoabteilung des TV 05 Bruchhausen, der Leichtathletikabteilung des SSV Ettlingen und der Basketballabteilung des TSV Ettlingen, für Erfolge bei Kreis- und Staffelleisterschaften, Bezirks- und badischen Meisterschaften sowie baden-

vhs
Ettlingen

Franz Schubert
Die Winterreise
20.03.17, 20 Uhr
VHS Ettlingen

Musik mit allen Sinnen hören.

Die Volkshochschule bietet in ihrem 1. Semester 2017 einen Kurs „Musikhören mit Verstand: Schubert – die Winterreise“. Die Winterreise - ein Zyklus von 24 Liedern, in denen ein Wanderer in eine eisige Winterlandschaft hinausgetrieben wird, wird vom Kursleiter für die Hörenden „entschlüsselt“. Und als Hör- und Seh-Bonbon gibt es zum Abschluss „das“ Live-Erlebnis: Die Winterreise am 20. März um 20 Uhr im Großen Saal der VHS mit dem Bass Christoph Schweizer und dem Pianisten Roland Hagemann. Ein Konzert für jeden Liebhaber von Schuberts Winterreise. Karten zu 15 Euro VHS-Geschäftsstelle, Pforzheimer Straße 14a.

württembergischen Meisterschaften. Zum Schluss gab's nochmal Hip-Hop von der Urban Dance School mit Melly und Pat, danach kam der gemütliche Teil mit viel Zeit zum Erfahrungsaustausch für die erfolgreichen Sportkids.

Förderrichtlinien und –programm zur Sanierung der Robberg-Trockenmauern

Zustimmung erteilte der Gemeinderat, wie schon im November vorberatend der Ausschuss für Umwelt und Technik, für die „Richtlinien zur Förderung der Sanierung der landschaftsprägenden sowie kulturhistorisch bedeutsamen und ökologisch äußerst wertvollen Trockenmauern am Robberg“. Zustimmung gab's auch dafür, dass der städtische Zuschussanteil über ein Ökokonto finanziert werden soll. Bereits im September bzw. Anfang Oktober vergangenen Jahres hatten zunächst AUT und in der Folge der Gemeinderat das Thema Trockenmauersanierung und Ökokonto ausführlich besprochen.

Nochmals zur Erinnerung: „Das Ökokonto ist ein Instrument zur vorsorgenden Bevorratung von Flächen und Maßnahmen zur naturschutzfachlichen Aufwertung dieser Flächen. Die ökologischen Maßnahmen werden unabhängig von Eingriffen durchgeführt und können später im Zuge eines Eingriffsvorhabens als Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen herangezogen und refinanziert werden. Dies ermöglicht eine flexiblere zeitgerechtere Planung von Naturschutzmaßnahmen.“

Es geht um die alten Buntsandstein-trockenmauern, die am Robberg seltenen Pflanzen- und Tierarten ein Domizil bieten. Das Gebiet ist sowohl Landschaftsschutzgebiet als auch gesetzlich geschütztes Biotop, doch Nutzungsänderung und -aufgabe gefährden den Fortbestand der Trockenmauern. Ein Gutachten aus dem Jahre 2014, das auch die geschützten bzw. gefährdeten Pflanzen- und Tierarten erfasste und zudem eine Empfehlung über die richtige Vorgehensweise bei der Sanierung enthält, dient als Basis für Richtlinien und Förderprogramm.

In den Richtlinien wird genau festgelegt, wie und unter welchen Voraussetzungen die Instandsetzung bzw. -haltung von bestimmten Mauern gefördert wird. So wird allein die Sanierung der Mauern an den Zufahrtswegen 193.000 Euro kosten, davon werden 70 Prozent gefördert und den Besitzern bleibt ein Eigenanteil von 30 Prozent. Festgelegt wird auch, wie die Sanierung der innerhalb von Grundstücken gelegenen Mauern unterstützt wird, ferner Material, Bindemittel und Dimensionen der Mauern sowie der zulässige Sanierungszeitraum, Förderobergrenzen und anderes mehr. Vorgesehen ist, Interessenten mittels Führungen zu gegebener Zeit die Baumaßnahmen zu erläutern.

Barrierefreier Zugang zum Rathaus durch Aufzug im Inneren

Kostenkalkulation schätzt Aufwand auf rund zwei Millionen Euro

Eine Reihe von Sanierungsmaßnahmen für die veraltete Technik im Rathaus wurde bereits beschlossen. Wie berichtet, geht es dabei um die Medientechnik, Licht und Schallschutz, Brandschutz und die Elektroteilsanierung, Kostenschätzungen aktuell 1,2 Millionen Euro. Noch offen war die Entscheidung über die Art und Weise der barrierefreien Erschließung mittels Aufzug. Zur Barrierefreiheit im Rathaus gehört auch der Einbau einer entsprechenden Toilette im Obergeschoss. Weiterer Punkt ist die Erneuerung der Datenverkabelung, dazu kommen auch noch die Aufwendungen für Miete und Umzüge im Zusammenhang mit den Sanierungen und Umbauarbeiten; mit großer Mehrheit stimmte der Gemeinderat nun zu.

Nach weiteren „externen Impulsen und internen Ideen“, so OB Arnold einfühlend, konnte für das ursprüngliche KOKriterium, den Traforaum der Stadtwerke im Keller, eine Lösung gefunden werden (die Redaktion berichtete): Anstelle einer teuren Komplettauslagerung der beiden Trafos wird nun nur der eine vorübergehend in einem Provisorium untergebracht und ‚kehrt‘ nach Abschluss der Bauarbeiten zurück. Dieser Aufwand ist rund 35.000 Euro günstiger. Der Aufzug wird ein „Eckklader“ sein, die Kosten werden auf rund 360.000 Euro geschätzt. Vom Ratszimmer muss dafür ein Bereich abgeteilt werden. Die Lösung fand nicht nur die Zustimmung des Gemeinderats, auch der Denkmalschutz und der

mobile Gestaltungsbeirat sprachen sich für die Variante „Ratszimmer“ aus. Im Ratszimmer wird der abgetrennte Bereich mit reversiblen Wänden kaschiert und bietet Raum für Medientechnik und Materialien.

Der geeignetste Platz für die Toilette für mobilitätseingeschränkte Personen ist auch wegen der bereits vorhandenen Sanitärinstallation der Verteilerflur zum Büro des Hauptamtsleiters. Die Kosten werden mit rund 86.000 Euro beziffert. Auch dieser Vorschlag fand die Zustimmung des Gemeinderats.

Die Kosten für die Nutzung des Dachgeschosses mit einem Besprechungs-, einem Sozialraum und einer Mitarbeiter-toilette werden auf rund 146.000 Euro geschätzt, die Erneuerung der Datenverkabelung auf rund 193.000 Euro, Miete und Umzug auf weitere 50.000 Euro; aufgrund der jetzigen frühen Planungsphase ist eine Bandbreite von plus/minus 20 Prozent möglich. Alles in allem fallen für die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am Rathaus nach aktuellem Stand der Kostenschätzung rund 2 Millionen Euro an.

Zuschüssen könnten, da das Rathaus im Sanierungsgebiet Schloss liegt, beantragt werden; 1,75 Mio. Euro sind förderfähig. Der Landesanteil von 60 Prozent beliefe sich auf 1,05 Mio. Euro, bei der Stadt verbliebe der Rest sowie der nicht förderfähige Kostenanteil, summa summarum über eine Mio. Euro.

Flächennutzungsplan 2030 – Schwerpunkt Wohnen des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe

Zustimmung erteilte der Gemeinderat mehrheitlich der Flächenkulisse zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans FNP 2030 des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe. Sie wird der Erarbeitung des Flächennutzungsplan-Entwurfs mit Schwerpunkt Wohnen dienen; Anna Eiden vom Planungsamt der Stadt erläuterte den Stand des Verfahrens nach den Beratungsrunden in den Ortschaftsräten, die zum Teil noch Änderungswünsche geäußert hatten.

Die Repräsentanten der Stadt wurden gleichzeitig beauftragt, auf der Verbandsversammlung des NVP am 22. Mai einer entsprechenden Kulisse zuzustimmen. Wie bereits mehrfach berichtet, stellt der Flächennutzungsplan auf der Gemarkung Ettlingen rund 81 Hektar

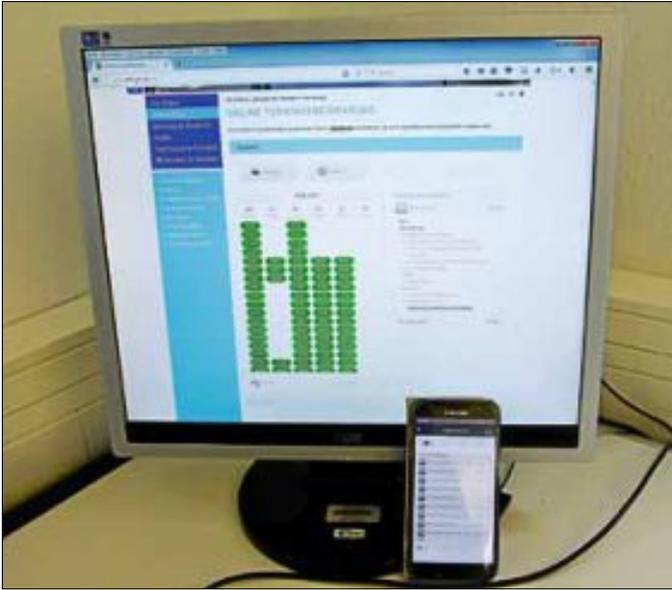
potenzielle Entwicklungsflächen Wohnen dar. Vorausgegangen waren mehrere Abstimmungsrunden, mit den Behörden und Trägern öffentlicher Belange ebenso wie mit den Ortschaftsräten.

Ziel war eine verbandsweit ausgeglichene Flächenbilanz, dazu wurden Maßstäbe angelegt, die vom Landschaftsschutz über rechtliche Vorschriften bis zur ausgeglichenen Flächenverteilung Kernstadt/Ortsteile reichte.

30 Flächen, die im Weiteren vertiefend untersucht werden, blieben letztlich in der Liste, mit denen sowohl in der Kernstadt als auch in den Ortsteilen einer bedarfsorientierten Flächenausweisung im Sinne einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung Rechnung getragen wird.

Neu bei ettlingen.de/Onlinedienste: Terminvereinbarung

Vom Sofa mit einem Klick zum Termin



Ob via PC oder Smartphone unter www.ettlingen.de/otv kommt man zu einem Termin beim Bürgerbüro oder Standesamt.

Gut gefüllt ist der Korb mit den städtischen Online-Diensten, ob Verkehrsinfos, die Ettlingen App, oder die E-Books der Stadtbibliothek, um einige wenige zu nennen. Seit dem Valentinstag gibt es nun einen weiteren Service. Vom Sofa aus klickt man sich direkt zum Bürgerbüro oder Standesamt, je nach Anliegen, und sucht sich unter Terminvereinbarung das Datum, das einem entgegenkommt. Eine konzertierte Aktion von Thomas Kraft, Lei-

ter des Standesamtes, Andrea Metzger-Adolf, Bürgerbüroleiterin, Melanie Kunz vom Bürgerbüro und Isabell Erlenwein von der Informations- und Kommunikationsabteilung. „Uns war wichtig, das Angebot und damit den Service für die Bürger zu vergrößern, so Metzger-Adolf und Kraft. „Für die richtige Umsetzung sorgte die Ettlinger Firma Bentjen Software GmbH“, ließ Erlenwein wissen, die noch anmerkte, „das Ende der „online“-Fahnenstange ist

noch lange nicht erreicht, wir haben noch einiges in unserem Köcher“.

Um das neue Angebot zu nutzen, geht man einfach auf die städtische Homepage www.ettlingen.de/otv oder über die Ettlingen App und landet gleich bei der online-Terminvereinbarung. Dort wählt man aus, ob man den Service des Bürgerbüros benötigt, weil man seinen Personalausweis verlängern muss, einen Fischereischein benötigt oder ob man die Dienste des Standesamtes braucht, weil man den Bund fürs Leben schließen oder seinen Namen ändern möchte. Auf einen Blick sieht man nicht nur wie lange der Vorgang gehen wird, sondern auch, was man alles an Unterlagen mitbringen sollte. Dann geht es zum Kalender, Tag auswählen und Uhrzeit, anschließend die Felder ausfüllen, vom Namen bis zur E-Mail-Adresse. Denn via E-Mail kommt dann eine Terminbestätigung und -erinnerung und als weiteren Service gibt es eine SMS-Alarmierung, damit man den Termin nicht vor lauter anderen Terminen vergisst.

Im Bürgerbüro weist dann ein Schild „Online-Termin“ den Weg zur entsprechenden Mitarbeiterin. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, der sollte sich via Telefon melden, und Zuspätkommende, die müssen sich einreihen in die Schlange der Wartenden.

Bürgerbüro, Schillerstraße 7-9, 07243 101 222, Standesamt, Schillerstraße 7-9, 07243 101 270.

In den kommenden Wochen werden in lockerer Folge die unterschiedlichen Onlinedienste im Amtsblatt vorgestellt.

Gemeinderat: Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinien

Kostenbeteiligung Albaustadion, Zuschusserhöhung für Sportanlagen und Förderung Taubenzüchterverein

Eine Kostenbeteiligung der Vereine an der Nutzung des Albaustadions beschloss der Gemeinderat einstimmig. Hintergrund: Das Albaustadion wurde bis auf die Tribüne grundlegend modernisiert, mit den Leichtathletikanlagen für Weit- und Hochsprung, der Kugelstoß- und Diskuswurfanlage, der Laufbahn und dem Rasenplatz stehen brandneue Anlagen zur Verfügung. Inzwischen wurde ein komplett neuer Belegungsplan für die Ettlinger Sportvereine und Schulen ausgearbeitet, das Stadion wird morgens durch den Schulsport und täglich ab 17 Uhr durch die Vereine in der warmen Jahreszeit intensiv genutzt. Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann skizzierte kurz die Kalkulation. Mit dem ‚Neustart‘ nach der Sanierung sollen nun die Entgelte an die bestehenden Regelungen angepasst werden. Während in den Sporthallen der Wettkampfbetrieb an den Wochenenden weiterhin kostenfrei ist, wird seit 2012 für den Trainings-

betrieb eine Kostenbeteiligung erhoben, die nun auch auf das Stadion angewandt wird, und zwar ausgehend von den Betriebs- und Gebäudekosten. So sind im Haushalt 2016 für das Albaustadion rund 236.000 Euro an Kosten ausgewiesen, verteilt auf rund 800 Stunden Schulsport, 710 Stunden Trainingsbetrieb der Vereine und rund 120 Stunden für Sportveranstaltungen wie Wettkämpfe und Meisterschaften. Bei vollständiger Kostendeckung ergäbe sich daraus ein Stundensatz von rund 145 Euro. Für den Trainingsbetrieb der Vereine schlug die Verwaltung einen Stundensatz von 2,89 Euro pro Stunde vor, basierend auf einer prozentualen Kostendeckung von 2 Prozent des errechneten Stundensatzes von 145 Euro; dabei wird analog zur Raumkostenbeteiligung für die Sporthallen ein Abschlag gewährt, der sich prozentual am Jugendanteil des betreffenden Vereins bemisst. Für externe Nutzer des Stadions gilt künftig ein Stundensatz von

rund 58 Euro (oder 40 Prozent des kostendeckenden Stundensatzes), für ganztägige Veranstaltungen eine Kostenbeteiligung in Höhe von rund 694 Euro, für Halbtagsveranstaltungen 346 Euro. Erhöht werden die Zuschüsse für die Unterhaltung der Sportplätze der sechs Fußballvereine, die mit der Bitte um Aufstockung an die Verwaltung herangetreten waren. Der Pflegeaufwand der bei nahezu allen Vereinen sanierungsbedürftigen Anlagen beläuft sich auf bis zu 15.000 Euro im Jahr. Der Zuschuss wird von bislang 2.630 Euro auf 5.000 Euro aufgestockt, der Mehraufwand für die Stadt beträgt rund 33.000 Euro. Auf Antrag der SPD-Fraktion im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2017 sollen auch diejenigen Vereine einen höheren Zuschuss erhalten, die vergleichbare Plätze anbieten. So werden künftig Kleinspielfelder mit 1.240 anstelle von 840 Euro gefördert, der Hundesportverein bekommt für seinen Trainingsplatz 96 anstelle von 65 Euro und der Segelflugplatz wird mit 490 statt bisher 330 Euro unterstützt, Mehraufwand für die Stadt summa summarum 2.000 Euro. Neu ist, dass künftig der Taubenzüchterverein in den Vereinsförderrichtlinien berücksichtigt wird und die pauschale Förderung der land- und forstwirtschaftlichen Vereine von 150 Euro/Jahr erhält.



! Kultur live

Ettlingen

Lizzy Aumeier & Otti Fischer

Sa 01.04.17, 20 Uhr 

Elefantentreffen

Das Triptychon der Fleischeslust trifft aufeinander! Otti Fischer - der bekannteste, intelligenteste und beliebteste bayrische Kabarettist, Schauspieler, Bulle und Pater des deutschsprachigen Raums trifft auf Lizzy Aumeier – ebenfalls intelligent und auch gewichtig! Beide sind „Rampensäue“ im besten Sinn. Klug, selbstironisch und nah am Publikum. Beide verbindet die Liebe zur Musik! Das Elefantentreffen garantiert einen überraschenden Auftritt zwischen Operette und Hardrock mit Herz, Charme und jeder Menge Körpercomedy. Am Piano: Tatjana Shapiro. Stadthalle, VVK 16/19/22 €, AK 18,50/21,50/24,50 €

30 Jahre Wellküren

Sa 25.02.17, 20.30 Uhr 



30 Jahre Wellküren

Die Schwestern Moni, Bärbi und Burgi Well spannen ihren Nonnen-geigen-Bogen weit. Musikalisch geht's dabei wellküren-typisch handgemacht zu, von Mozart bis Nina Simone und vom Landler bis La Paloma. Sie zielen mit ihrem Spott und ihren „Gstanzln“ ganz aktuell auf politischen Un- und zeitgeistigen Blödsinn zwischen Lifestyle-Mammies und Transit-Zonen. Schloss/Epernaysaal, VVK 14/15,50 €, AK 16,50/18 €

NightWash live – Das Original

Sa 18.03.17, 20 Uhr 



Das ultimativ komische Comedy-Happening

NightWash ist die wohl beste Comedy Mixshow und DIE Marke für Stand-Up Comedy in Deutschland. Moderator Don Clarke präsentiert Tino Bomelino, Özgür „Ötze“ Cebe und Ill-Young Kim

Tino Bomelino vertont einen Keks, nimmt das Publikum auf, loopt seine Stimme und spielt Gitarre dazu. Auf diesem bekrümelten Klangteppich lässt er textliche Türmchen einstürzen. Messerscharf analysiert er die Spalten der Gesellschaft und malt sie nahezu dadaistisch bunt aus. Deutschland ist im Wandel. Könnte **Özgür „Ötze“ Cebe** der Grund für das kalte Grauen sein, das sich in manchen Teilen Deutschlands ausbreitet? Schließlich ist er kein Biodeutscher, spricht die Sprache aber akzentfrei. In seinem Programm schlüpft er in die verschiedensten Rollen, dabei nimmt das Spiel mit den Vorurteilen – auf beiden Seiten – einen großen Raum ein. **Ill-Young Kim** erlebt als Asiate in Deutschland viele Abenteuer und erforscht immer wieder neue Abgründe in seinem Alltag als Schlitzauge in der Bundesrepublik. Viele Lichtjahre entfernt vom Mutterplaneten Korea dringt Kim in Galaxien vor, die nie ein Mensch zuvor auf der Bühne erlebt hat. Stadthalle, VVK 12/15/18 €, AK 14,50/17,50/20,50 €



Karten: Stadthalle Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 17.02.17

IDÉA
mit Special Guest
Viola Bommer (Gesang)

Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 24.02.17
**Session mit Thema:
Kansas City Swing**



KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Schlossfestspiele: Wohnungen und Zimmer gesucht

Die Schlossfestspiele suchen für Schauspieler und Schauspielerinnen zeitlich befristete, preisgünstige und möblierte Wohnmöglichkeiten. Vor allem benötigt werden Unterkünfte möglichst in Ettlingen für den Zeitraum vom 1. Mai bis 13. August bzw. vereinzelt auch nur bis Ende Juni. Angebote nimmt Katja Speck bei den Schlossfestspielen unter 07243 - 101 531 entgegen.

Spendenannahme

Einer Reihe von Spenden von Unternehmen und Privatleuten stimmte der Gemeinderat zu. So gingen beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren rund 700 Euro u.a. für Schulobst ein, beim Ordnungs- und Sozialamt rund 7.600 Euro für die Jugendverkehrsschule. Die Ortsverwaltung Oberweier erhielt 25 Euro für den Jugendaustausch.

Widerspruchsmöglichkeiten gegen Datenweitergabe aus dem Melderegister

Im November 2015 ist das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft getreten, das in bestimmten Fällen den Widerspruch gegen die Datenweitergabe an Dritte zulässt. Diese Übermittlungssperren werden auf Antrag im Melderegister eingetragen und gelten bis zu ihrem Widerruf.

Ausführliche Informationen siehe unter „Amtliche Bekanntmachungen“.

Gemeinderat: Auftragsvergabe für Mensaplanung

Im Juli des vergangenen Jahres hatte der Gemeinderat die Planung für die künftige Mensa am Schulzentrum dem Karlsruher Architekturbüro SWS Architekten vergeben. Die Verwaltung erhielt den Auftrag, neben dem Neubau einer Mensa gleich die Erweiterung der Anne-Frank-Realschule mit vier Klassenzimmern gemäß der Wettbewerbsplanung des Architekturbüros in einem Bauabschnitt durchzuführen.

Die Planungsleistungen der technischen Anlagen Heizung, Lüftung, Klima & Sanitär wurden in einem freihändigen Vergabeverfahren ausgeschrieben, vier Büros wurden aufgefordert, ein Angebot zu unterbreiten, von den drei Bietern erwies sich das Angebot des Planungsbüros Heinz Kluge, Ettlingen, mit rund 116.000 Euro als am wirtschaftlichsten. Das Planungsbüro ist der Stadt Ettlingen aus einigen Projekten als zuverlässiges und leistungsfähiges Büro bekannt, der Gemeinderat stimmte der Vergabe zu.

Ettlinger Friedhofsmobil



Seit vergangenem Jahr gibt es auf dem Ettlinger Hauptfriedhof einen kostenlosen Fahrservice vom Eingang des Friedhofs bis zur gewünschten Grabstätte. Dieser Service ermöglicht gehbehinderten oder älteren Menschen einen barrierefreien Besuch des Friedhofs. Rollatoren kann das Mobil ebenso transportieren wie kleinere Utensilien für die Grabpflege.

Die Fahrzeit einfach telefonisch vereinbaren beim Ambulanten Hospizdienst Ettlingen 07243 945 42 40.

Das Alter ist nur eine zweite Kindheit.

Aristophanes (um 450 - 385 v.Chr.), griechischer Lustspieldichter und Autor der diesjährigen Schlossfestspiel-Komödie *Lysistrata*

Gute Zahlen bei den Schlossfestspielen

Die ersten Vorverkaufszahlen für Dezember und Januar der Schlossfestspiele Ettlingen lesen sich sehr erfreulich. In den beiden Monaten wurden bereits über 5.300 Tickets für „Richard O'Brien's The Rocky Horror Show“ verkauft, was ca. 28% entspricht. Das sind über 1.500 Tickets mehr als im Vorjahr und nur knapp weniger als für „Aida“ 2012, dem bisher erfolgreichsten Jahr unter Udo Schürmers Intendanz.

Auch das Kinderstück „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ wird sehr gut angenommen. Bereit vier Vorstellungen sind ausverkauft. Insgesamt liegt hier die Auslastung bereits über 50%. Etwas weniger Tickets als im Vorjahr

sind bisher nur für die Komödie „Lysistrata“ verkauft, insgesamt ca. 12% gegenüber 13,5%, was vermutlich an der Kritik der Zuschauer an den Schauspielstücken der letzten zwei Jahre liegen dürfte. Da es sich bei Autor wie Regisseur um ‚Komödien-Profis‘ handelt, kann man auch hier von einer positiven Entwicklung in den kommenden Wochen ausgehen.

Die Sonderprogramme wie die Konzerte, Kabarett im Padellino oder der kulinarische Abend im Erbprinz sind ebenfalls im Aufwind. Bei 30% verkaufter Tickets gegenüber 23% im gleichen Zeitraum des Vorjahres steht einem erfolgreichen Sommer nichts im Weg.

Neues Konzept für Auftritt auf art KARLSRUHE

Drei Museen, ein Stand, ein Motto

Auf der Kunstmesse art KARLSRUHE werden sich die städtischen Museen Baden-Baden, Ettlingen und Rastatt vom 16. bis zum 19. Februar unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“ erstmals mit einem gemeinsamen Infostand präsentieren. Die Häuser stehen jeweils für eine künstlerische, historische und kulturgeschichtliche Vielfalt. Und sie sind historisch verbunden: Die einstigen Residenzen Baden-Baden, Rastatt, Ettlingen, jede von ihnen mit opulenten herrschaftlichen Schlössern ausgestattet, waren bis 1771 tonangebend in der „alten Markgrafschaft Baden-Baden“.

In dem schon lange geführten Dialog der Museumsleiterinnen Daniela Maier aus Ettlingen, Heike Kronenwett aus Baden-Baden und Iris Baumgärtner vom Stadtmuseum Rastatt reifte die Idee, künftig auch in der Öffentlichkeitsarbeit enger zusammenzuarbeiten. Das soll Synergieeffekte schaffen. Die Museumslandschaft hat sich verändert und sinnvolle Netzwerke sind gefragt, um eine bessere Außenwirkung zu erzielen. Auch Effizienz hatte man dabei im Auge, denn

Organisation, Durchführung und Finanzierung des Messeauftritts werden von den Städten zu gleichen Teilen geschultert. Die gemeinsame Werbung der drei geschichts- und kulturträchtigen Städte kommt auch, so ist man sich einig, bei den Besucherinnen und Besuchern gut an. Diese erwartet ein spannendes, dichtes Veranstaltungsprogramm der Museen aus der Region. Neben den genannten Stadtmuseen sind auch die Städtische Galerie Fruchthalle, das Wehrgeschichtliche Museum und die Historische Bibliothek der Stadt Rastatt am Messestand vertreten.

Das gemeinsame Erscheinungsbild unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“ entwarf die Ulmer Grafikerin Claudia Frey. In den Bildelementen schließlich spiegelt sich das breite Repertoire aus unterschiedlichen Zeitepochen und die Vielfältigkeit der Museen wider.

Der gemeinsame Stand ist in der Halle 1 auf der art KARLSRUHE zu finden, die vom 16. - 18. Februar von 12 - 20 Uhr und am Sonntag, 19. Februar von 11 - 19 Uhr geöffnet ist.

Gemeinderat: Schulbeirat neu besetzt

Nach jedem Schuljahresbeginn müssen die Elternvertreter der Schulen in städtischer Trägerschaft an den jeweiligen Schulen neu gewählt werden. Aus deren Kreis werden jeweils pro Schule ein Elternbeiratsvorsitzender und sein Stellvertreter gewählt, die dann den Gesamtelternbeirat bilden samt Vorsitzenden und Elternvertretungen der einzelnen Schularten für den Schulbeirat. Nach der Wahl im November beschließt der Gemeinderat die Aufnahme der Gewählten in den Schulbeirat. Vertreter des Gesamtelternbeirats ist Thorsten Krüger (Stellvertreter Kay Dittner). Elternvertreterin für die Grundschule ist Janina Rabold, für die Werkrealschule Melanie Hüsam. Elternvertreter für die Realschule ist Joachim Sander, Elternvertreterin für die Gymnasien Gabriele Umbach-Kuhnke. Elternvertreterin der Förderschule ist Sabine Seeger. (Stellvertreter: Doris Kern, Kerstin Ochs, Sylke Vogel, Birgitta Bachl, Daniela Pflügl). Schülervertreterin ist Louise Schmidtgen, Stellvertreter Dominik Sara.

Auf Initiative des städtischen Klimaschutzmanagements trifft sich seit einem Jahr in regelmäßigen Abständen der Arbeitskreis Klimaschutz, bestehend aus Vertretern der Evangelischen Kirchengemeinde und des BUND Ortsverbandes. Aus diesem Kreis heraus wurden ökumenische Klimaschutzgottesdienste, Veranstaltungen wie STADTRADELN, Projekte im Bereich Energieeinsparung/Erneuerbare Energien sowie thematische Führungen und Wanderungen koordiniert und organisiert.

Neuestes Projekt des Arbeitskreises ist der testweise Einsatz von programmierbaren Heizkörperthermostaten im Kindergarten der Paulusgemeinde. Eine aktive Regelung der Raumtemperatur lohnt sich, denn bereits die Absenkung um einen Grad Raumtemperatur kann bis zu 6% Energiekosteneinsparung erzielen. Die Thermostate lassen sich einfach bedienen, erfordern keine Programmierkenntnisse und erlauben es, pro Wochentag individuell mehrere Heizzeiten und auch die Nachtabsenkung einzustellen. Der Heizkörper wird also nur warm, wenn es notwendig ist und das kann eine Menge Energie und damit Kosten sparen. Auch längere Abwesenheitszeiten oder ein erweiterter Heizbedarf lassen sich jederzeit regeln. Klimaschutzmanager Dieter Prosik erklärt dazu, dass die Heizkörperthermostate dem Pauluskindergarten seitens der Stadt im Rahmen eines Versuchsprojekts überlassen werden, um zu überprüfen ob und inwieweit sich in einer Kindergartenersituation dadurch signifikante Einsparergeb-

Intelligente Heizkörperthermostate im Pauluskindergarten

Gemeinsames Projekt von Klimaschutzmanagement, Evangelischer Kirchengemeinde und BUND



Mitglieder des Arbeitskreises Klimaschutz mit den neuen Heizkörperthermostaten für den Paulus-Kindergarten.

nisse erzielen lassen. „Damit setzen wir eine weitere Maßnahme des städtischen Klimaschutzkonzeptes um. Im Erfolgsfall entwickeln wir eine beispielhafte geringinvestive Maßnahme zur Einsparung öffentlicher Kosten“, so Prosik.

Bewährt haben sich solche Geräte bisher vor allem in privaten Haushalten. Für Ettlinger Bürgerinnen und Bürger bietet das städtische Klimaschutzma-

nagement die Heizsparbox an. Für 40 Euro erhält man drei programmierbare Thermostate eines Markenherstellers (Stiftung Warentest Gesamturteil „gut“) sowie einen kombinierten Thermometer und Hygrometer. Die Bestellung der Box erfolgt über die Stadtinformation, das Bürgerbüro sowie die Ortsverwaltungen durch Ausfüllen eines Formblattes und Vorkasse.

Im vergangenen Jahr konnte die Volksbank Ettlingen eG im Rahmen der „Volksbank packt an – Aktion“ acht Kinderbusse an Kindergärten in ihrem Geschäftsgebiet im Albgau spenden.

Die Resonanz und Rückmeldungen von Eltern und Erzieherinnen waren großartig. Diese Euphorie haben die Verantwortlichen der Volksbank nun zum Anlass genommen, um die Aktion in ähnlicher Form erneut durchzuführen. Doch diesmal waren es die beliebten VR-MiniCars, die neue Besitzer suchten. Durch Mittel des Gewinnspartvereins e.V. konnte die Volksbank Ettlingen 40 dieser Kinderfahrzeuge an Kindergärten im Geschäftsgebiet verlosen.

Die glücklichen Gewinner wurden am vergangenen Donnerstag nach Ettlingen eingeladen, um die Fahrzeuge in Empfang zu nehmen.

Neben den verantwortlichen Erzieherinnen konnte der Sprecher des Vorstandes, Wolfram Trinks, die VR-MiniCars auch gleich einigen Kindern übergeben, die ausgiebig die kleinen Autos auf ihre Fahreigenschaften testeten. Unter den

40 VR-MiniCars fanden neue Besitzer



Gewinnern waren Kindergärten u.a. aus Ettlingen, Waldbronn, Karlsbad, sowie

der Tageselternverein und der Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Mörderisch gut

40. Kunstpreis-Ausstellung im Sparkassen-Kundenzentrum am Europaplatz



Die Preisträger Ina Kohlschovsky, Detlef Lemme und Konstanze Trommer (v.r.n.l.) sowie Sparkassendirektor Michael Huber (ganz rechts), OB Johannes Arnold (2.v.l.) und Laudatorin Dr. Brigitte Baumstark, Leiterin der Städtischen Galerie Karlsruhe (ganz links)

„Mord im Museum“ lautet das Motto der Ausstellung, die zurzeit im Sparkassen-Kundenzentrum am Europaplatz in Karlsruhe zu sehen ist. Sie zeigt 65 Arbeiten, die aus dem Wettbewerb um den 40. Kunstpreis der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe hervorgegangen sind. Insgesamt haben sich 265 Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland an dem ältesten internationalen Sparkassen-Kunstpreis beteiligt. Eine hochkarätig besetzte Jury, der unter anderem Professor Götz Adriani aus Tübingen angehört, hat nicht nur die Bilder für die Ausstellung ausgewählt, sondern auch die Künstler für den Kunstpreis. Darüber hinaus hat die Jury drei Preise vergeben. Der mit 5.000 Euro dotierte 1. Preis ging an Ina Kohlschovsky aus Feldafing am Starnberger See. Den 2. Preis in Höhe von 3.000 Euro erhielt Detlef Lemme aus Hamburg. Der 3. Preis über 2.000 Euro wurde Konstanze Trommer aus Erfurt zuerkannt.

Oberbürgermeister Johannes Arnold hat die Preise im Rahmen der Vernissage an die Preisträger überreicht. Er wertete den Kunstpreis als Zeichen für die kontinuierliche Kunst- und Kulturförderung der Sparkasse Karlsruhe in der Region. Sparkassendirektor Michael Huber unterstrich die damit verbundene doppelte Zielsetzung, einerseits die Kulturschaffenden zu unterstützen und andererseits den Kulturinteressierten eine breit gefächerte Begegnung mit der Kunst und Kultur zu ermöglichen. Die aktuelle Kunstpreis-Ausstellung lädt die Besucher zu einer spannenden Spurensuche ein, in der das Thema „Mord im Museum“ aus den unterschiedlichsten künstlerischen Blickwinkeln und in einer Vielfalt an Stilrichtungen und Techniken dargestellt wird. Dabei sind die Künstler aus der Region mit über 10 ausgestellten Arbeiten sehr gut vertreten. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 22. Februar im Sparkassen-Kundenzentrum in Karlsruhe am Europaplatz.

Musikschulgebühren und -satzung im Gemeinderat

Um durchschnittlich rund 2,7 Prozent werden die Musikschulgebühren erhöht, dafür sprach sich nach dem Verwaltungsausschuss Ende Januar nun auch der Gemeinderat aus. Zugleich stimmten die Räte der Anpassung der Förderrichtlinien der Stadt zu sowie der entsprechenden Änderung der Musikschulsatzung. Anlass war eine Prüfung durch die Revision, bei der einige historisch gewachsene, heute jedoch überholte Festlegungen in den Förderrichtlinien auffielen. Diese wird nun geändert und den aktuellen Gegebenheiten angepasst (die Redaktion berichtete ausführlich über die Vorberatungen).

Vollsperrung Annette-v.-Droste- Hülshoff-Weg

Der Annette-v.-Droste-Hülshoff-Weg muss am 18. Februar von 8-16 Uhr, im Bereich der Theodor-Körner-Straße wegen Baumfällarbeiten für den Verkehr gesperrt werden. Eine Ein- und Ausfahrt ist während dieser Zeit nicht möglich.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 16. Februar

17.30+20 Uhr Fifty Shades of Grey – Gefährliche Liebe

Freitag, 17. Februar

15 Uhr Wendy – Der Film
17.30+20 Uhr Fifty Shades of Grey ...

Samstag, 18. Februar

15 Uhr Wendy – Der Film
17.30+20 Uhr Fifty Shades of Grey ...

Sonntag, 19. Februar

15 Uhr Wendy – Der Film
17.30+20 Uhr Fifty Shades of Grey – Gefährliche Liebe

Montag, 20. Februar

17.30+20 Uhr Fifty Shades of Grey ...

Dienstag (Kinotag), 21. Februar

15 Uhr Wendy – Der Film
17.30+20 Uhr Fifty Shades of Grey ...

Mittwoch, 22. Februar

17.30+20 Uhr Fifty Shades of Grey ...

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Gastspiel

Der Anschein – eine Zerstückelung der Realität

Theatergruppe Lampenfieber e.V.
Psycho-Komödie von K. Reitberger
Regie: Jürg Hummel

Sa, 18./25. Februar, 20 Uhr
So, 19./26. Februar, 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Nachahmenswertes Beispiel



Große Freude herrschte im Hospiz „Arista“ als Ulrike Kähler anlässlich des Tages der Offenen Tür in der Niederlassung „Deutsche Vermögensberatung Ettlingen“ nicht nur eine Spende überreichte, sondern auch ein gefülltes Spendenhäuschen. Um die Besucher anzuregen, für das Hospiz „Arista“ zu spenden, hatte sie viele Gläser Quittengelee gekocht. Eines davon brachte sie als „Versucherle“ bei der Geldübergabe mit. Die Arbeit zu unterstützen sei ihr ein persönliches Anliegen, so Ulrike Kähler, deshalb wolle sie auch beim nächsten Tag der „Offenen Tür“ sich wieder für das Hospiz einsetzen.

Landkreis Karlsruhe: Stabile Abfallgebühren 2017

Ab 20. Februar erhalten die Haushaltskunden des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises ihren Abfallgebührenbescheid für 2017, die in der Regel den Grundstückseigentümern zugesandt werden. Die Bescheide umfassen die Endabrechnung für das vergangene sowie die Festsetzung der Vorauszahlungen für das laufende Jahr. Die Gebührensätze bleiben weiterhin stabil. Die Endabrechnung für das Jahr 2016 basiert auf Anzahl und Größe der genutzten Restmüllbehälter sowie den in Anspruch genommenen Leerungen. Alle Restmüllbehälter sind mit einem elektronischen Chip ausgestattet, um den Behälter zu identifizieren und die Leerungen elektronisch zu registrieren,

vier Pflichtleerungen werden auf alle Fälle berechnet. Die Vorauszahlungen für 2017 werden auf der Grundlage des aktuellen Behälterbestandes und der im Jahr 2016 genutzten Leerungen berechnet. Auf dem Bescheid sind die jeweils zu zahlenden Abfallgebühren ausgewiesen. Die beiden Raten sind im ersten und zweiten Halbjahr bis zu den im Bescheid genannten Terminen zu bezahlen. Liegt dem Landkreis Karlsruhe ein Lastschriftmandat für die Abfallgebühren vor, besteht nicht die Gefahr, die Zahlung zu versäumen. Fragen rund um die Abfallgebührenabrechnung kostenfreie Servicenummer 0800 2 98 20 20. Weitere Infos unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de.

Notruf 112 hat eigenen Tag – europaweit!



Haupt- und Ehrenamtliche am europaweiten Notruftag am 11.2.

Die 112 gilt nicht nur europaweit, sie ist auch die einzige Notrufnummer mit einem eigenen Tag – dem 11. Februar. Der EU-Ministerrat hat 1991 die 112 als einheitliche Notrufnummer beschlossen. „Seit 2008 gibt es die gebührenfreie Rettungsnummer fürs Festnetz wie den Mobilfunk in fast allen europäischen Mitgliedsstaaten“, erinnerte Thomas Fedrow in seiner Funktion als Vorsitzender des Fördervereins St. Florian und der Europa-Union Albgau im Feuerwehrhaus in Ettlingen. Für alle Akteure aus Ehrenamt und Hauptamt sei es immer wieder bedeutsam darüber zu informieren, dass die 112 im Notfall in über 38 Staaten Europas gilt, wenn die Feuerwehr, Rettung oder auch die Polizei benötigt wird, so Josef Jilg, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins St. Florian. „Mit der 112 erreichen Sie im Notfall immer eine Notrufzentrale“, so Stadtbrandmeister Martin Knaus. „In wenigen Wochen geht alles über die neue Integrierte Leitstelle (kurz ILS) des Stadt- und Landkreises Karlsruhe nahe dem Schloss Gottesaue in Karlsruhe“. Leider wird der Notruf

nicht nur für wirkliche Notfälle, sondern zunehmend auch für Bagatelldfälle und von Spaßvögeln verwendet. Dadurch verlieren die Disponenten Zeit, die sie eigentlich für die echten Notrufe benötigen“. Alexander Seifert, Leiter des Polizeireviers Ettlingen, sieht die hohe Symbolkraft der einheitlichen Nummer. Für Gerlinde Lorch vom Kreisverband der Europa-Union Karlsruhe steht das verbindende Band in Europa pro Rettungsschutz im Vordergrund. Jüngstes Feuerwehrmitglied des „112-Tages“ war der Grundschüler Luca Strunck, der versprach, seinen Mitschülerinnen und Mitschülern von diesem „tollen Feuerwehr-Europatag“ zu erzählen. Luca selbst ist sowohl in der Jugendabteilung der Ettlinger Feuerwehr als auch bei der Rot-Kreuz-Jugend in Ettlingen aktiv. Mit Blick auf Luca merkte Gesamtjugendfeuerwehrwartin Simone Speck an, ohne die Jugend ginge nichts in der Zukunft“. <http://www.europa-union-karlsruhe.de/kontakt-ov-albgau/aktuelles/> www.foerdereverein-st-florian.de.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom 31. Januar bis 1. Februar, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, beantragt vom 23. bis 26. Januar, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Kinderkunstschule

„Mein Schloss“ - Schnuppertag mit Malwettbewerb!



Möchtet ihr mit eurem Bild auf unserem „Wimmelplakat“ für die Kinderkunstschule dabei sein? Mit viel Fantasie

könnt ihr unser schönes Schloss oder die Ritterburg, die hier vorher stand, am Donnerstag, 2. März von 14 bis 16 Uhr malen. Ein Blick in den mittelalterlichen Bergfried und die Prunkräume der Markgräfin gehört selbstverständlich auch dazu. Vielleicht möchtet ihr die Markgräfin selbst malen oder einen ihrer? Jedes Bild nimmt am Wettbewerb für unser neues Plakat teil. Der Gewinner erhält nicht nur einen Preis, er kann sein Werk dann auch gedruckt bewundern. Eine kleine Belohnung gibt's für alle, wenn die Bilder wieder abgeholt werden. Ab 8 Jahre, mit Anmeldung: 07243/101-471.

Stadtarchiv

Ettlinger Geburtstagszeitungen

Auch im Jahr 2017 gibt es wieder Geburtstagszeitungen aus Ettlingen zu kaufen.

Diese Originalzeitungen eignen sich als einzigartiges Geschenk für Verwandte, Freunde und Bekannte und bieten eine wunderbare Quelle für interessanten Gesprächsstoff.

Jede Zeitung ist ein Unikat und nur einmal in den Beständen des Stadtarchivs vorhanden, so dass besonders die Zeitungen der diesjährigen Jubilare der Jahrgänge 1952, 1957 und 1962 sehr begehrt sind.

Originalzeitungen sind ebenfalls aus den Jahren 1914 – 1918, 1920 – 1928, 1930, 1936 – 1937, 1940 – 1941, 1951 -1959, 1961 – 1964 auf Anfrage im Stadtarchiv für 10,00 € erhältlich.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 9 bis 12 Uhr,
Di, Do 13 bis 16 Uhr

und nach Vereinbarung 07243/101-467
www.ettlingen.de/stadtarchiv
Barrierefreier Zugang vorhanden.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.:
07243/12369, www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen auf der Homepage. Kursanmeldung über das effeff-Büro.

Fasching im Zwergencafe

Das Thema: „Faschingsparty und -umzüge fürs Baby?!?“ wird nächste Woche am Dienstag, 21. Februar, im Zwergencafe besprochen. Ist es sinnvoll, schon auf Umzüge zu gehen? Welche Verkleidung kann man Babys zumuten? Diese und alle andere Fragen rund ums Thema Fasching könnt ihr der Zwergencafe-Leiterin Steffi stellen, wenn ihr von 10-11.30 Uhr in unseren Baby-Treff kommt.

Es ist keine Anmeldung nötig, neue Mamis oder Papis sind herzlich willkommen!

Das „Offene Café“ am Donnerstag

Das „Offene Café“ im effeff bildet das Herzstück des Vereins. Seit seiner Gründung im Jahr 1995 treffen sich hier Frauen in unterschiedlichen Lebensphasen mit und ohne Kinder einmal wöchentlich zum Gedankenaustausch und Beisammensein.

Jeden Donnerstagnachmittag zwischen 16 und 18 Uhr hat das effeff offene Türen für alle, die gerne in Gesellschaft sind. Das Motto des Vereins – „Stark für Frauen – offen für Männer - wichtig für Familien“ – gilt für das Offene Café genauso wie für alle anderen Angebote. Im Offenen Café sind alle Generationen und viele Nationalitäten und Kulturen vertreten.

Das Offene Café wird ehrenamtlich organisiert. Jeden Donnerstag bringt eine der Frauen einen Kuchen mit, es gibt Kaffee und Tee für alle.

Unterstützt werden die Ehrenamtlichen von einer Erzieherin, die im Spielzimmer des Cafés die Betreuung der teilnehmenden Kinder übernimmt.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Ettlingen
Tel.: 07243 / 945450, Mail:
info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de,
facebook.com/tev.ettlingen

Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze; Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern. Wie bieten flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

„Kreativschule MIGRA“ für Kinder von 3 - 6 Jahren, mittwochs 13.30- 18.00 Uhr, Informationen unter 0152/ 21942010 Frau Novikova

Offene Bastelwerkstatt mit Laura & Marie donnerstags, 15.30 Uhr- 17.00 Uhr. Bist du kreativ und bastelst gerne? Dann komm vorbei und verbringe einen spaßigen Nachmittag mit uns. Informationen telefonisch unter 07243/ 101 509.

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@ak-demenz.de. Infos auch unter www.ak-demenz.de

Sprechzeiten jeden 2., 3. und 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten
Offener Gesprächskreis
Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4.

Lesecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Senioren

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro),
Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de
Beratung und Information:
Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr
Cafeteria:
Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.
Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten von Senioren, Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag, Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

Großelternprojekt
Sie möchten einmal in der Woche max. **1-2 Stunden** einem Kind in der Familie oder Gruppe Zeit schenken? Informieren Sie sich **montags von 15 bis 16.30 Uhr** im **Begegnungszentrum** bei Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363; E-Mail: ykettenbach@kabelbw.de

Haustier-Notdienst
Anfragen oder Beratung montags 10 bis 12 Uhr Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Veranstaltungstermine
Freitag, 17. Februar
9:30 Uhr Sturzprävention
10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“-Treff: Friedhof Ettlingen
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
15 Uhr Stammtisch der Seniorenbeiräte

Sonntag, 19. Februar
15 Uhr Autorenlesung „Das Gewürz des Lebens“ mit Georg Felsberg

Montag, 20. Februar
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14 Uhr Handarbeitsstreff
14 Uhr Mundorgel-Spieler
14:30 Uhr Bridge
17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“ - Übungsabend
19 Uhr La Facette – Theaterproben

Dienstag, 21. Februar
9:30 Uhr Gedächtnistraining 2
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene
10 Uhr Schach „Die Denker“
11 Uhr Literaturkreis
14 Uhr Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben)
15:45 Uhr Französisch 50plus
17 Uhr „Intermezzo“ Orchesterprobe

Mittwoch, 22. Februar
9:30 und 10:45 Uhr Gymnastik 1 und 2 (DRK)
10 Uhr Englisch Anyway und Refresher
14 Uhr Rommee-Spieler
14:30 Uhr Doppelkopf
15 Uhr Flöten-Ensemble
18 Uhr Theaterproben „Graue Zellen“

Donnerstag, 23. Februar
10 Uhr Französisch für Anfänger
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
13 Uhr Tischtennis
„Wirbelwind“ – Kaserne
14 Uhr Rommee Joker
14 Uhr Boule Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen
15 Uhr Singgemeinschaft 50plus
15 Uhr Canasta
17 Uhr Offener Singtreff

Computer-Workshops
Freitag, 17. Februar PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)

Montag, 20. Februar
Sicherheit für Windows (7, 8, 8.1, 10)

Dienstag, 21. Februar
Internet und E-Mail
Mittwoch, 22. Februar „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger Teil II / III
Donnerstag, 23. Februar Smartphone mit Google Android für Einsteiger
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Hobby-Radler wandern
Nächste Wanderung: am **Freitag, 17. Februar**. Treffpunkt ist **10 Uhr** am Friedhof Ettlingen. Eingekehrt wird im Gasthaus „Gartenzwerg“ in Rüppurr. Tourenführung: Monika Hertrampf (Tel. 07243 77967).

Autorenlesung mit Georg Felsberg
Unter dem Motto „Das Gewürz des Lebens“ liest Georg Felsberg am **Sonntag, 19. Februar, um 15 Uhr** neue, noch nicht veröffentlichte Geschichten aus Asien und Europa. Der Eintritt ist frei, der Erlös aus dem Verkauf seiner Bücher geht an Netz e.V., ein Hilfswerk für Familien in Bangladesch.

Tierfreunde wandern
Am **Mittwoch, 8. März, 10 Uhr**, treffen sich Tierfreunde mit oder ohne Hund an den Parkplätzen Wilhelmstraße. Wir fahren mit PKWs zu den Seen bei Grötzingen (Parkplatz nahe der Gärtnerei Mauck) und wandern um den Grötzinger See/Wein-gartener Moor (ca. 6-7 km) und zurück zum Parkplatz. Wer eine Mitfahrt benötigt, bitte bei der Anmeldung vermerken. Der gemeinsame Abschluss findet (ca. 13 Uhr) im Restaurant „KOU-ROS“ in Ettlingen statt (Hunde dürfen mit), wo auch Nichtwanderer dazu kommen können. Anmeldezettel liegen in der Rezeption des BZ aus. Eine Anmeldung ist (auch nur für das Restaurant) bis eine Woche vor Termin erforderlich. Info. unter Tel. 07243/77903 (privat/AB) bei Birgitte Sparkuhle.

Kräuterwanderung
Am **Samstag, 11. März, 12 Uhr**, findet unter der Leitung von Corinna Plege eine „Wildkräuterwanderung“ (mit Hunden) statt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Bahnhof Marxzell. Info. unter Tel. 07243/77903 (privat/AB) bei Birgitte Sparkuhle.

Ein Märchen für Klein und Groß

„Die Scheinwerfer“ – eine Theatergruppe aus Karlsbad-Langensteinbach – spielt „Der Wolf und die sieben Geißlein“ – ein Märchen für Klein und Groß im Begegnungszentrum im Rahmen eines Sonntags-cafés. Das Märchen dauert 1 Stunde und hat daher keine Pause. Bitte beachten Sie den frühen Beginn. **Sonntag, 19. März um 14:30 Uhr im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1.** Der Eintritt ist frei/Spenden sind willkommen.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 20. Februar
9 Uhr **Yoga auf dem Stuhl I**, 10:15 Uhr
Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag, 21. Februar
9 Uhr **Sturzprävention I**
10:15 Uhr **Sturzprävention II**
16 Uhr **Offenes Singen**

Mittwoch, 22. Februar
14 Uhr **Boule „Die Westler“**

Donnerstag, 23. Februar
9 Uhr **Sturzprävention III**
14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. **Beratung, Anmeldung und Information:** Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Sport am Samstag

Am Samstag, 25. Februar findet die zweite Ausgabe der Veranstaltung Sport am Samstag statt.

Sport am Samstag ist ein Fußballturnier, welches den Kindern und Jugendlichen durch die Kooperation der Stadt und dem Kinder- und Jugendzentrum Specht ermöglicht wird. Fachmännische Unterstützung bekommen wir durch den ehrenamtlichen Sener Solmaz, die weiteren im Team sind Anselm und Samuel. Die Veranstaltung wird um 16 Uhr an der Sporthalle der Pestalozzischule beginnen und gegen 21 Uhr zu Ende sein. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 11 bis 15 Jahren. Interessierte Kinder und Jugendliche können sich über ein Anmeldeformular im Jugendhaus Specht oder bei der Jugendsozialarbeit an der Pestalozzischule und dem Schulzentrum anmelden.

Bei Rückfragen oder weiteren Informationen wende dich an Samuel Zimmermann Tel.: 07243 101 8390 kommunale Jugendarbeit Stadt Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren oder An-

selm Maier Tel.: 07243 4704 Jugendhaus Specht.

Wir freuen uns auf einen fairen, ungewollenen und vor allem spaßigen Fußballabend. Bringt eure Fans zum Anfeuern mit.

Kinder- und Jugendzentrum Specht

PRAKTIKUMSPLÄTZE IN DEN SOMMERFERIEN 31.7.-18.08.

Wir suchen für die Spechtferien Helfer, die Lust und Spaß an der Arbeit mit Kindern zwischen 6-12 Jahren haben. Die Kinder werden von 7.30 - 16.30 Uhr in Gruppen von ca. 15-20 Kids betreut. Es gibt mehrere Vorbereitungstreffen, bei welchen wir planen und uns kennen lernen. Angeleitet werdet ihr von 2 Mitarbeitern des Spechts. Wir bieten euch eine Menge Spaß, viele eigene Gestaltungsmöglichkeiten und eine Aufwandsentschädigung von 500€. Die Ferienbetreuung wird als Praktikum von den Erzieherinnen anerkannt! Melde dich einfach: jz.ettlingen@awo-ka-land.de / Tel.: 07243-4704

KINDERFASCHING IM SPECHT



Es steigt wieder die verrückte Kostümparty. Wir laden euch ein ohne Eltern zu tanzen, spielen und Spaß zu haben! Kinder mit Kostüm bekommen freien Eintritt, alle anderen zahlen 2€ und entgegen der Chance für das beste Kostüm ausgezeichnet zu werden. Wer sich an der Bar ein paar bunte Leckereien oder Getränke kaufen möchte, bringt bitte ein bisschen Kleingeld mit.

FR 24.02., 16-20 Uhr, ab 8 Jahren, gratis mit Kostüm

MÄDCHENTREFF AHOI!

Mädels hereinspaziert!!! Bei uns könnt ihr ungewollten unter Gleichaltrigen Musik hören, Spielen, euch hübsch machen, Kochen... Ihr entscheidet! Jedes

Mädchen ab 10 Jahren ist willkommen. Neulinge dürfen gerne schnuppern kommen. Immer freitags 15.30-18 Uhr. Das Programm findet ihr auf unserer Homepage.

SPECIALS

LONGBOARDWERKSTATT*

Jeden DO bis März, 16-18 Uhr, ab 10 Jahren, Kosten je nach Materialauswahl 80-120 €

POOLPARTY FÜR MÄDCHEN IN PHILIPPSBURG*

SA 01.04., 13.15-19 Uhr, ab 8 Jahren, 4€ inkl. Fahrt, Eintritt, Snack, Getränk

REGELMÄSSIGES PROGRAMM (SCHULZEIT):

MITTAGSTISCH - JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 30€ ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan finden Sie unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF

MO-DO 14-15.30 Uhr:
Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

TEENTREFF

MO-DI 16-19 Uhr, ab 10 J.:
Spielen, Chillen

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

KIDSTREFF

DO 15.30-17 Uhr, 7-10 J.

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN
DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), einfach vorbeischaun!
8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF- kommt einfach mal zum Schnuppern vorbei!

FR 15.30-18 Uhr, ab 10/11 J.

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG*

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Neues aus den Partnerstädten

25 Jahre Städtepartnerschaft Ettlingen Gatschina:

Bürgerreise nach

St. Petersburg/Gatschina

Am 26.1.1989 wurde die Deutsch-Russische Gesellschaft (damals unter dem Namen Deutsch-Sowjetische Gesellschaft) gegründet.

Einige Wochen davor, am 14.12.1988 wurde dem Antrag der SPD Gemeindefraktion, eine Städtepartnerschaft mit einer Stadt in der UdSSR einzugehen, von allen Fraktionen zugestimmt.

Am 12. Juni 1992 unterzeichneten die Oberbürgermeister beider Städte, Josef Offele und Stanislav Bogdanov in Gatschina den Partnerschaftsvertrag.

Vom 1. bis 9.7. veranstaltet die Deutsch-Russische Gesellschaft eine Flugreise nach St. Petersburg während der „Weißen Nächte“.

Nowgorod, eine der ältesten Städte Russlands, Gatschina, Begegnung mit Bürgern.

Nähere Informationen
www.drg-ettlingen.de,
info@drg-ettlingen.de
bzw. 07243 536588 (G. Laier)

Erstes Treffen

der Interessenten am Dienstag, 21.02. um 19 Uhr im Restaurant Apollon, Keglerheim, Huttenkreuzstraße 1.

Multikulturelles Leben

AK Asyl

AK Asyl sucht Verstärkung für Hausaufgabenbetreuung in Gemeinschaftsunterkunft im Lindenbergweg!

Wir betreuen 5 Schulkinder (4 Mädchen und einen Jungen) im Alter von 6 bis 12 Jahren. Täglich erledigen sie mit uns zusammen ihre Deutsch- und Mathematikaufgaben, üben und verfestigen das im Unterricht Gelernte.

Da jedes Kind seine eigenen Schwierigkeiten und sein eigenes Lerntempo hat, ist es am besten, wenn es möglichst individuell betreut werden kann. Deshalb ist es unser Ziel, an jedem Nachmittag mit drei Betreuer/Innen vor Ort zu sein. In unserem Team engagieren sich bereits 11 Ehrenamtliche, Frauen und Männer aller Altersklassen, die einmal oder zweimal in der Woche von 14 bis 16 Uhr für die Kinder da sind.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, uns zu unterstützen, melden Sie sich per Mail bei hausaufgaben@asylettlingen.de oder per Telefon unter 0171/6741609.

Wenn Sie darüber hinaus grundsätzliches Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich beim Leitungsteam: 07243 - 3508177, oder E-mail ak@asylettlingen.de.

Weitere Informationen unter:
www.asylettlingen.de

Kreative Energien im „offenen atelier“

Das „offene atelier“ öffnet jeden Mittwoch von 18 - 20 Uhr im Pavillon der

Schillerschule. Das nächste Treffen findet am 22. Februar statt. Kunstinteressierte und Hobby-Künstler jeglicher Kultur und Herkunft sind eingeladen sich im Atelier zu beteiligen und sich gegenseitig zu inspirieren. Schauen Sie rein!



ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

K26 Angebote im Begegnungsladen
Der Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr und von 14:30 - 17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Montag** von 10.00 Uhr - 12 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr ist die Projektmitarbeiterin, Frau Ochs,

als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 0 72 43 - 938 16 90, E-Mail: k26@ettlingen.de

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Donnerstag** von 10.00 - 12.00 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl Jeden **Donnerstag**

von 16.00 - 19.00 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen:

Ponchos aus Alpakawolle

Auch wenn inzwischen der Frühling noch so ersehnt wird, ist die kältere Jahreszeit noch lange nicht am Ende. An Frühlings- und Sommermode ist deshalb noch nicht zu denken. Etwas besonders Apartes stellt dabei ein Poncho dar, den man auch in der Übergangszeit gut gebrauchen kann. Im Weltladen werden besonders hochwertige Ponchos aus Alpakawolle geführt. Diese fühlen sich flauschig an, sind angenehm wärmend und haben gegenüber Kleidung aus anderen Wollfasern den Vorteil, dass sie sehr geschmeidig sind und nicht kratzen. Auch gilt Alpakawolle als sehr langlebig, ist fusselfrei und antistatisch. Die Ponchos sind in dunkleren Tönen gehalten, so dass sie mit allem kombiniert werden können.

Der Hersteller der Ponchos ist die Firma ALLPA mit Sitz in Peru. Dabei handelt es sich um ein Projekt des Peruanischen Instituts für Forschung und Entwicklung, das die Zusammenarbeit mit bäuerlichen Gemeinschaften und Handwerksbetrieben in den Vordergrund gestellt hat. Neben fairen Arbeitsbedingungen gewährleistet ALLPA seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch regelmäßige Fortbildungen. Durch das Projekt konnten viele Familien ihre Existenz sichern. Der Poncho hat eine sehr lange Tradition, war aber einige Zeit etwas in Vergessenheit geraten. Jetzt aber ist er wieder richtig modern geworden und wo sollte er besser und schöner produziert werden als in seiner Heimat Südamerika. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns im Weltladen. Neben den Ponchos sind auch Schals und Mützen aus Alpakawolle erhältlich. Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladenettlingen.de

Stadtbibliothek

Veranstaltungen für Erwachsene

Mittwoch, 22. Februar, 10.30-11.30 Uhr Literatur am Vormittag

Mit unserer Vorlesereihe laden wir Sie zum entspannten Zuhören ein. Bei einer anregenden Tasse Kaffee oder Tee stellt Ihnen Marli Disqué jeden Monat einen literarischen Text vor. Marli Disqué ist nicht nur begeisterte Leserin sondern auch ausgebildete Sprecherin. Sie veranstaltet seit mehr als 20 Jahren Lesungen, solo und mit unterschiedlichen Gruppierungen.

Dienstag, 7 März, 19 Uhr Rundgang durch die Stadtbibliothek: So funktioniert's

Lernen Sie bei dieser Präsentation durch Bibliotheksleiterin Siglinde Taler die vielfältigen Angebote der Bibliothek kennen. Sie erfahren, wie Sie den Katalog der Bibliothek (auch von zuhause aus) nutzen, wie Sie gesuchte Literatur bzw. Medien finden. Die Onleihe (Ausleihe digitaler Medien) wird ebenfalls vorgestellt. Alle Teilnehmer dieser ca. 90-minütigen Führung erhalten einen Schnuppergutschein, um das vielfältige Medienangebot der Stadtbibliothek 4 Wochen lang kostenlos testen zu können.

Anmeldung erforderlich:
Tel. 07243/101207 oder
stadtbibliothek@ettlingen.de

Krimi-Frühling

Montag, 20. März, 20 Uhr

Lesung mit Brigitte Glaser
„Bühlerhöhe“

Für Schlagzeilen sorgt das Nobelhotel „Bühlerhöhe“ bis heute. Brigitte Glaser schrieb einen spannenden Roman um dieses Hotel im Jahr 1952. Bundeskanzler Konrad Adenauer verbringt erneut seinen Urlaub dort und wird zur Zielscheibe eines Attentats. Die israelische Agentin Rosa Silbermann und die Hausdame Sophie Reisacher stehen im Mittelpunkt und verfolgen ihre je eigenen Pläne. Viel Lokalkolorit, deutsche Geschichte und Spannung ergeben eine gelungene, lesenswerte Mischung! Brigitte Glaser, 1955 geboren und in Fautenbach aufgewachsen, kennt die Bühlerhöhe aus ihrer Kindheit. Sie studierte Sozialpädagogik in Freiburg und schreibt für Jugendliche und Erwachsene. Seit über 30 Jahren lebt sie in Köln.

Karten: 10 €- Tel. 07243/ 31511 oder 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de
Gemeinsame Veranstaltung von Buchhandlung Abraxas und Stadtbibliothek



Stadtbibliothek
Ettlingen

Treff am Samstag

Geschichten lauschen und kreativ sein

Samstag, 25. Februar 2017
10.30 bis 11.30 Uhr

Mit Sonja Marschalek und
Désirée Phillips

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Arbeit und Beruf

Restplätze:

B0698 Umstieg auf Windows 10

Dieser Kurs richtet sich an alle „Quereinsteiger“, die bislang mit einer älteren Windows-Version gearbeitet haben und nun auf Windows 10 zeitsparend umsteigen wollen oder müssen. Sie lernen die Neuerungen von Windows 10 kennen, persönlich anzupassen und sinnvoll zu nutzen.

Sonntag, 26.02., 09 - 15 Uhr

Gesundheit

G0509 Tanz für Körper, Geist und Seele

Im Alltag einmal abschalten. Wir zeigen die Verbundenheit mit den Anderen im gemeinsamen Kreis und tanzen nach vorgegebenen Choreographien, gemeinsam nach klassischer, meditativer und folkloristischer Musik.

8 Abende, 16.03. – 18.05., donnerstags,
18:00 – 19:30 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

vhs@ettlingen.de,
Internet: www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Schulen Fortbildung

10 Jahre Klasse2000

Klasse2000, eine Entwicklung der Lions Deutschland, ist das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung für Kinder im Grundschulalter. Vor 10 Jahren wurde der Erfolg des Programms nach Ettlingen getragen und wird vom hiesigen Lions- Club unterstützt.

Er fördert die Anwendung des Programms „Klasse2000“ an den Grundschulen seit dem Schuljahr 2007/08. Übernimmt die Schulleitung das Angebot, wird das Ettlinger Lions-Hilfswerk e.V. Pate für alle Kinder aller 4 Jahrgangsstufen dieser GS und kommt für die anfallenden Kosten auf.

Bis zum Ende des Schuljahrs 2016/2017 wurde das Programm in 68 Klassen durchgeführt, dafür hat das Lions-Hilfswerk bisher gerne ca. 45.000,- EURO eingesetzt und geht die Verpflichtung ein, zum Wohle Ettlinger Kinder das Programm fortzuführen. Frau Wagner, Rektorin der Schillerschule dankt es so: „Klasse2000 bedeutet für uns eine ganzheitliche Gesundheitserziehung von Anfang an.

Ab Klasse 1 werden mit allen Sinnen Themen behandelt, die das Leben selbst abbilden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten somit Informationen und Verhaltensstrategien, die sie für ihr gesamtes Leben anwenden können. Besonders wichtig ist, dass hier Themen angesprochen werden, die im „normalen“ Unterricht nicht immer genug Platz finden. Klasse2000 stärkt die Persönlichkeitsentwicklung und unterstützt unsere Schüler beim Erwachsen werden.“

Damit das Lions-Hilfswerk Ettlingen beispielsweise die Finanzierung der Klasse2000 oder die arabische Übersetzung eines Wegweisers durch Ettlingen (Anlaufstellen, Kindergärten, Schulen,

Versorgung) im Dezember 2016 leisten kann, veranstaltet der Lions-Club über das Jahr hinweg verschiedene Aktivitäten, als nächstes das jährliche Benefizkonzert „Auf musikalischen Flügeln“.

Lassen Sie sich am Samstag, den 18. März 2017 um 19:00 Uhr, in der Schlossgartenhalle Ettlingen von den Klängen des Salonorchesters Baden-Baden verzaubern. Der Gesamterlös fließt an das Hospiz Arista zur Erfüllung eines besonderen Wunsches. Vorverkauf über die Stadtinfo 07243/101-380 oder unter www.reservix.de

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2017/2018 an den Ettlinger Grundschulen

Die Anmeldung der Schulanfänger 2017/2018 erfolgt an folgenden Tagen:

Thiebauthschule	Donnerstag, 23.03.	Sie erhalten eine gesonderte Einladung mit genauer Uhrzeit.	
Schillerschule	Mittwoch, 29.03.	12.30 – 15.30 Uhr	
	Donnerstag, 30.03.	7.30 – 9.00 Uhr	
Pestalozzischule	Donnerstag, 30.03.	9.00 – 13.00 Uhr	Buchstabe A - M
	Freitag, 31.03.	8.00 – 13.00 Uhr	Buchstabe N - Z
Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen	Freitag, 17.03.	8.30 – 14.00 Uhr	
Erich-Kästner-Schule Ettlingenweiher	Mittwoch, 08.03.	13.00 – 16.30 Uhr	
	Freitag, 10.03.	13.00 – 16.30 Uhr	
Grundschule Oberweiher	Montag, 13.03.	14.00 – 15.30 Uhr	
Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn	Donnerstag, 23.03.	8.00 – 12.00 Uhr	
Hans-Thoma-Schule Spessart	Donnerstag, 23.03.	7.30 – 11.30 Uhr	

Bitte melden Sie Ihr Kind an der **für Ihr Wohngebiet zuständigen Schule** an, ungeachtet eines eventuell gewünschten Schulbezirkswechsels.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum **30. September 2017** das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Es besteht die Möglichkeit, auch Kinder anzumelden, die bis zum 30. Juni 2018 das sechste Lebensjahr vollenden. Durch die Anmeldung erhalten diese Kinder damit den Status eines schulpflichtigen Kindes.

Ein Nachweis (Geburtsurkunde) wird nur benötigt, wenn das schulpflichtige Kind weniger als sechs Monate am jetzigen Wohnsitz gemeldet ist oder nach dem 30. September 2012 geboren wurde.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit!

Aus 41 Bewerbungen gewannen 5 Projekte aus allen Schularten, die unterschiedlicher nicht hätten sein können, den Wirtschaftspreis. Insgesamt gingen in diesem Jahr zwei Auszeichnungen nach Ettlingen. Auch die Schillerschule erhielt einen Preis.

Den Scheck überreichte der Vorstandsvorsitzende der Wirtschaftsstiftung Südwest Michael Kaiser sowie die Schirmherrin Bürgermeisterin Gabriele Luczak-Schwarz. Für die uns entgegengebrachte Anerkennung wollen wir uns sehr herzlich bedanken. Sie stellt für unsere jungen Forscherinnen und Forscher eine ganz entscheidende und prägende Motivation dar.

Klimapioniere – Lasst uns Kohlendioxid einsparen!

Im Rahmen des Geographieunterrichts hatten die Klassen 6a, 6c, 10a und der vierstündige Geographiekurs der Kursstufe 12 die Möglichkeit das Klimabilidungsprojekt „Energie- und Klimapioniere“ der Klimaschutzorganisation myclimate kennenzulernen. Dabei ging es vorwiegend darum, dass die Klassen sich ein selbstgestelltes Projekt erarbeiten, welches sie noch in diesem Schuljahr durchführen wollen. „Pioniere sind Menschen, die mutig sind und sich für etwas einsetzen“, ist der Slogan, welcher verfolgt wird. Herr Baum-Witke erarbeitete mit den Schülerinnen und Schülern zu Beginn die Problematik des anthropogenen Treibhauseffekts und wie die Menschen diesen weiter verstärken. Anhand eines gelungenen Experiments wurde der Treibhauseffekt simuliert und darauf hingewiesen, welche Folgen dieser für uns alle hat. Das Projekt hat zwei prominente Vorbilder, denn die Pioniere Bertrand Piccard und André Borschberg, die nur durch die Kraft der Sonne und ohne den Einsatz von fossilen Brennstoffen mit ihrem Solarflugzeug Solar Impulse die erste Erdumrundung schafften, unterstützen die Projekte der Schülerinnen und Schüler. Jetzt liegt es an den Schülern, ob Green Change, Klima-Slam oder ein ganz neues Projekt umgesetzt wird. Die Möglichkeiten für ein Klima-Engagement sind vielfältig!

Eichendorff-Gymnasium

Erfolgreicher dritter Platz beim Regionalwettbewerb von „Jugend debattiert“

In diesem Jahr war das Eichendorff-Gymnasium Ausrichter des Wettbewerbs „Jugend debattiert“ der Region Karlsruhe-Pforzheim für die Sekundarstufe II. Die aus Pforzheim (Hebel-Gymnasium, Fritz-Erler-Schule) und Karlsruhe (Humboldt-Gymnasium, Markgrafen-Gymnasium Durlach) angereisten Debattantinnen und Debattanten mit ihren Unterstützern sowie die Jurorinnen und Juroren wurden am Mittwochmorgen von der Direktorin Andrea Meßmer in

Albertus-Magnus-Gymnasium



(Foto mit freundlicher Genehmigung von Petra Bader (Wirtschaftsstiftung Südwest))

Begabten AG gewinnt Preis der Wirtschaftsstiftung Südwest

Biologische Kuriositäten wie 'Jeder Blumenkohl hat mehr Gene als DU!' dienen der Begabten AG als Anlass, sich

mit aktueller molekularbiologischer Forschung zu beschäftigen. Dabei werden als Schwerpunkte die Themenbereiche neuere Methoden der Genmanipulation, Epigenetik sowie Bioinformatik abgedeckt. Die AG kooperiert eng mit Forschungsinstitutionen wie KIT, EMBL Heidelberg (European Molecular Biology Laboratory) sowie Experimenta Heilbronn, um sowohl praktische Einblicke in die Forschungspraxis zu vermitteln als auch Persönlichkeiten und Lebensläufe von Forschern kennenzulernen. Ziel ist auch das Erstellen von Produkten wie zum Beispiel Erklärvideos und Präsentationen.

Da den AG-Teilnehmern frühzeitig produkttechnische und wirtschaftliche Fragestellungen nahe gebracht werden und die Auseinandersetzung mit dem Unternehmertum gefördert wird, erhielt die Begabten AG des Albertus-Magnus-Gymnasiums den mit 500 € dotierten Preis der Wirtschaftsstiftung Südwest.

der Aula herzlich willkommen heißen. Nach den zwei Qualifikationsrunden, in denen die Fragen „Sollen die Zeiten, zu denen öffentliche Schwimmbäder ausschließlich Frauen offen stehen, ausgeweitet werden?“ und „Soll in Innenstädten das Betteln verboten werden?“ wurden die Finalisten gekürt, die aus den Vorrunden als Sieger hervorgegangen waren. Neben drei Schülern des Humboldt-Gymnasiums erreichte sehr verdient Jule Klessing vom Eichendorff-Gymnasium die Runde der letzten vier. Den (undankbaren) fünften Platz belegte Sophia Vonier aus der Klasse 10c.



Von links nach rechts: Jule Klessing (Eichendorff-Gymnasium), Cassidy Brose (Humboldt-Gymnasium, KA), Sarah Grimm (Humboldt-Gymnasium, KA) und Julian Dennig (Humboldt-Gymnasium, KA)

Im Finale zeigten die Kandidaten zur Streitfrage „Soll eine Jugendquote in Stadt- und Gemeinderäten eingeführt werden?“ eine spannende Debatte. Gute Kenntnisse der Faktenlage gepaart mit exzellentem Ausdrucksvermögen machten es der Jury nicht leicht, die beiden besten auszuwählen, die im März in Stuttgart beim Landeswettbewerb antreten werden: Sarah Grimm und Cassidy Brose (beide Humboldt-Gymnasium) wurden schließlich auf die ersten beiden Plätze gewählt. Jule Klessing belegte nur knapp dahinter den dritten Platz. Die hervorragende Organisation des Wettbewerbs (Susanne Gerstenkorn-Petrus) und die gewohnt ausgezeichnete Bewirtung durch den Coffee-Shop wurden von den Gästen sehr gelobt.

Anne-Frank-Realschule

„Nicht vertrauen, sondern schauen!“

Einer von zwei einprägsamen Sätzen, an den sich die 5. Klässler der Anne-Frank-Realschule vom Besuch der Jugendverkehrsschule Ettlingen am 2. Februar noch einige Zeit erinnern werden. Nicole Mellert, Polizeihauptmeisterin, besprach mit den Schülerinnen und Schülern im Schulungsraum des DRK-Hauses „Zehn leichtsinnige Momente“. Hierzu bekamen die Kinder eine Info-Broschüre, herausgegeben vom KVV, die das richtige Verhalten bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel thematisiert.



Viele Kinder kannten Frau Mellert schon von der Fahrradprüfung während der Grundschulzeit. Sie verstand es, die Schüler durch anschauliche Vergleiche mit Tieren und eigenen Beispielen aus dem Polizeidienst an die Thematik zu fesseln und unterstützte ihr Anliegen durch passgenaue Kurzfilme sowie deren gemeinsame Reflexion. Zum Abschluss ging sie noch auf das Tragen eines Fahrradhelms sowie das verkehrssichere Fahrrad ein. Hierbei fiel der Satz „Schütze dein Bestes“, der den Kindern durch eine kurze unterstützende Filmsequenz im Gedächtnis bleibt. Vielen Dank für die tolle Schulung!

Wilhelm-Lorenz-Realschule



Im vergangenen Jahr erhielt die Wilhelm-Lorenz-Realschule ein Schreiben von der Gesellschaft für Sportförderung mit dem Angebot, sich an der Sport-Sponsoringaktion „Gemeinsam für den Sport“ zu beteiligen.

Für die Schule bewarb sich Frau Pauschert für die Sponsoringaktion und erhielt insgesamt 4952 € von 25 Sponsoren aus Ettlingen. Von diesem Geld konnten zusätzliche Kleingeräte angeschafft werden, die über den normalen Sportetat nicht finanzierbar waren. Diese Geräte haben einen hohen Aufforderungscharakter und sind sehr individuell einsetzbar.

Der Sportunterricht wurde somit im doppelten Wortsinn bereichert, worüber die SportkollegInnen sehr dankbar sind. Von SchülerInnen der 5. und 6. Klassenstufe wurden die Geräte mit Begeisterung angenommen und vielseitig erprobt. Interessierte KollegInnen finden weitere Infos zur Sportförderung unter www.gfs.eu.org

Schillerschule

Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger

Für die Eltern der Schulanfängerkinder 2017 findet am Montag, 20. März, 19.30 Uhr in der Schillerschule (im Pavillon am Ende des Schulhofes) ein allgemeiner Informationsabend statt.

Alle interessierten Eltern sind hierzu herzlich eingeladen!

Schulwettbewerb „5x500 Euro“: Schüler betätigen sich als Forscher und Unternehmer



Fünf unterschiedliche Projekte von Schulen aus Karlsruhe, Bretten, Ettlingen und Gaggenau sind am 31. Januar 2017 von der Wirtschaftsstiftung Südwest mit je 500€ prämiert worden, darunter unser „Kugelschreiberprojekt“. Eindrucksvoll präsentierten die Schüler der Schillerschule an der Preisverleihung ihr Projekt „Kugelschreiber“. Angeleitet durch Herrn Weiss planten, konstruierten, produzierten, bewarben und verkauften die Schülerinnen und Schüler ihren per 3D-Druck hergestellten Kugelschreiber. Im Verlaufe dieses Projektes konnten die Schülerinnen und Schüler alle gängigen wirtschaftlichen Prozesse praxisnah erfahren. Von der ersten Idee bis hin zum erfolgreichen Verkauf an der Schule konnten die Schülerinnen und Schüler „ihren Kugelschreiber“ begleiten und am Ende sogar einen Gewinn für den Förderverein der Schule erzielen. Wie überzeugend das Projekt war, sieht man auch daran, dass es unter 41 Projekten als Preisträger ausgewählt wurde, da es kreative Ideen und wirtschaftliche Zusammenhänge sehr gut verbindet. Das Preisgeld wird für die Erweiterung des 3D-Druckers verwendet, so dass in Zukunft weitere solche Projekte umgesetzt werden können.

Thiebauthschule

Mathe praktisch erleben

Die Schülerinnen und Schüler aller 3. Klassen beschäftigen sich seit letzter Woche im Mathematikunterricht mit dem Thema „Körper“ im mathemat. Sinne. Dazu zählen in Klassenstufe 3 alle Würfel, Quader, Kugeln, Kegel, Zylinder und Pyramiden. Eine Schulstunde lang erforschten die Kinder sämtliche Ecken,

Kanten und Flächen, die die Körper jeweils besitzen und suchten viele Beispiele aus der Umwelt: „Ein Spielwürfel ist ein Würfel.“ „Eine Pyramide steht auf dem Karlsruher Marktplatz.“ „Alle Bälle sind Kugeln.“

„Viele Schachteln und Schränke sind quaderförmig.“ „Schultüten und Eistüten haben die Form eines Kegels und manche Keksrollen sind Zylinder.“ In der nächsten Mathestunde bauten die Kinder eigene Modelle von den Körpern. Es stellte sich die Frage: „Was brauche ich für einen Zylinder?“ „Klar, zwei Kreise und ... ein Rechteck!“ „Für ein Kantenmodell eines Würfels braucht man zwölf gleich lange Holzstäbe und acht Knetkugeln für die Ecken.“ „Ich brauche für meine Pyramide acht Strohhalme und fünf Knetkugeln.“ Manche Kinder bauten sich aus Papier einen eigenen Spielwürfel oder aus Papierstreifen das Kantenmodell eines Quaders. Obwohl die Körpermodelle nicht sehr stabil sind, war der Unterricht „richtig spitze!“



Am nächsten Tag kamen dann mal wieder Steckwürfel zum Einsatz. Nach Bauplan mussten Würfelgebäude gebaut werden und natürlich durfte man auch eigene Gebäude bauen und dazu einen passenden Bauplan zeichnen. Die nächste Aufgabe war es, alle elf verschiedenen Würfelnetze selbstständig zu finden, die beim Zusammenfallen wirklich einen Würfel ergeben. Zum Abschluss der Einheit soll nun aus vielen Papierwürfeln, Quadern, Zylindern und Pyramiden eine Stadt gebaut werden.

Pestalozzischule

Dritt- und Viertklässler in der DM-Arena



Am vergangenen Mittwoch konnten interessierte Grundschüler im Vorfeld des Sparkassen Leichtathletik - Indoor -

Meetings ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen. Die Pestalozzischule aus Ettlingen war mit motivierten Schülern und Schülerinnen der dritten und vierten Klassen zahlreich vertreten. Unter dem Motto „Dabei sein ist alles“, konnten wir trotz fehlender Medaillenränge insgesamt mit tollen Leistungen und viel Spaß am Sport den Wettkampf genießen. Die Wettkampfatmosphäre in der umgebauten DM-Arena motivierte die Schüler zu persönlichen Bestleistungen und ließ den Tag damit zu einem tollen Event im Schulalltag werden.

Bertha-von-Suttner-Schule

Berufswettbewerb der deutschen

Landjugend: Vielseitigkeit ist gefragt

„Wie hieß der deutsche Reformator?“ „An wie viele Bundesländer grenzt Bayern?“

„Wie viele Teile ergeben 12 Dutzend?“ „Nennen Sie die Teile eines Pfluges“.

Diese Fragen sind nur ein kleiner Auszug aus dem theoretischen und praktischen Aufgabenspektrum, dem sich die angehenden Landwirtinnen und Landwirte am 7. Februar beim Berufswettbewerb der Landjugend an der Bertha-von-Suttner-Schule stellen mussten. Hierbei geht es darum, sein vielfältiges Wissen und Können zu zeigen und es bietet sich zudem die Gelegenheit, mit Auszubildenden von anderen Schulen und Betrieben in Kontakt zu kommen. Teilgenommen haben 72 Schülerinnen und Schüler der Landwirtschaftlichen Berufsschule der Bertha-von-Suttner-Schule und 24 Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule Bruchsal. Den ganzen Vormittag über gab es unterschiedliche Prüfungen. Man musste sich mit Fragen zur Berufstheorie, Rechnen und Allgemeinbildung befassen und ein selbst gewähltes landwirtschaftliches Thema präsentieren. Danach ging es in die Landmaschinenhalle, wo Sämereien bestimmt und ein Stecker repariert werden mussten (Foto).



Um 14:15 Uhr versammelten sich alle zu einem gemeinsamen Mittagessen und der Bekanntgabe der Ergebnisse. Vertreter der Landjugend, der Vorsitzende des Kreisbauernverbandes, Herr Kunz, sowie Herr Berger vom Bauernverband gaben die Gewinnerin bekannt:

sie heißt Selina Simic und besucht die Klasse der ZG Raiffeisen an der Bertha-von-Suttner-Schule. Da Schüler dieser Klasse nicht bei dem nächsthöheren Wettbewerb auf Landesebene teilnehmen dürfen, kommen drei andere Schüler zum Zug: Daniel Röthinger (2. Platz, Auszubildender aus dem 2. Lehrjahr an der BvS), Felix Würtz (3. Platz, Auszubildender aus dem 2. Lehrjahr an der BvS) und Simon Frietsch (4. Platz, Auszubildender aus dem 1. Lehrjahr an der BvS). „Das hat Spaß gemacht! Ich bin gespannt, ob wir beim Landesentscheid auch so weit vorne mit dabei sind!“, ließen die Gewinner der vorderen Plätze verlauten.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Abteilungsleiter und Wettbewerbsleiter Hansjörg Neff, Dr. Matthias Kleine, Georg Huke und Tina Schneider-Prüß für die Organisation und Durchführung des Berufswettbewerbs.

Heisenberg-Gymnasium

Die Welt zu Gast im Heisenberg



Normalerweise gibt es am Ettlinger Heisenberg-Gymnasium mittwochs kein Essen, da nur wenige Schülerinnen und Schüler für ein paar Arbeitsgemeinschaften und vereinzelte Oberstufenkurse über Mittag bleiben. Doch letzten Mittwoch war ab 11 Uhr die Küche voll. Eine Gruppe vom St. Augustinusheim war gekommen, um mit einigen Schülerinnen und Schülern der 10e zu kochen. Seit einem Jahr veranstalten die beiden UNESCO-Projektschulen alle zwei Monate dieses gemeinsame Essen. Mal treffen sich die Schüler im St. Augustinusheim mal im Heisenberg-Gymnasium.

So unterschiedlich wie die Jugendlichen ist auch das Essen. Da im St. Augustinusheim auch Flüchtlinge aus aller Welt wohnen, gibt es immer neue Ideen, was gekocht werden soll. Diesmal schlug Yassin aus Afghanistan 'Kabuli Pualo' vor, ein Eintopfgericht aus seiner Heimat, zu dem neben Lammfleisch auch Reis, Rosinen, Pistazien und orientalische Gewürze gehören. Als es losging, war schnell klar, wer schon öfter gekocht hatte. Im St. Augustinusheim können die Bewohner nämlich nicht nur eine Ausbildung als Schlosser, Gärtner oder Schreiner absolvieren, dort kann man auch lernen, wie gekocht wird. Geschickt schnitten die Jungs die Zwiebeln, bräuten die Möhren an und kochten den

Reis. Da nicht immer alle gleichzeitig zu tun hatten, blieb genug Zeit, einander kennenzulernen. Die Klassenlehrerin der 10e, Ulrike Kappesser, und Ulli Schmitz, der UNSECO-Koordinator des Heisenberg-Gymnasiums, mussten nicht mehr eingreifen, alles war perfekt organisiert. Ebenso erging es Carola Beck, Christina Blawert und Ersin Özdemir, die ihre Schüler vom St. Augustinusheim begleitet haben. Die Jugendlichen deckten den Tisch und verteilten sich so in der Mensa, dass sie miteinander ins Gespräch kommen konnten. Auch der Abwasch lief wie am Schnürchen. Auf die Frage, wie er den Vormittag fand, antwortete Amaru (16) vom St. Augustinusheim: „16-Jährige kriegen es besser hin, Flüchtlinge zu integrieren.“ Da stimmte Lissy vom Heisenberg zu. Sie findet die Aktion „Cool. Nicht immer nur reden, einfach mal was machen.“ Nicht nur die 10e freut sich schon auf das nächste Essen.

Amtliche Bekanntmachungen

Widerspruchsmöglichkeiten gegen Datenweitergabe aus dem Melderegister

Zum 01. November 2015 ist das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft getreten. Das Gesetz lässt in bestimmten Fällen den Widerspruch gegen die Datenweitergabe an Dritte zu. Diese Übermittlungssperren werden auf Antrag im Melderegister eingetragen und gelten bis zu ihrem Widerruf. Folgenden Datenübermittlungen kann widersprochen werden:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, min-

derjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilareinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Wird keine Datenübermittlung bzw. Presseveröffentlichung von Jubiläen und/oder eine Ehrung gewünscht, genügt die Vorsprache im Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen bzw. die Übersendung eines formlosen Schreibens (auch E-Mail, Fax). Auf www.ettlingen.de sind auch entsprechende Anträge hinterlegt (unter "Formulare" bei "Antrag Eingang Übermittlungssperre" und "Ehrung und Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen/Muttertag"). Eine telefonische Antragsstellung ist leider nicht möglich. Sollte in der Vergangenheit schon der Datenübermittlung bzw. Veröffentlichung von Jubiläen in der Presse und Ehrungen widersprochen worden sein, ist ein neuerlicher Antrag nicht erforderlich. Das Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-222, Fax 101-528, E-Mail: ordnungsamt@ettlingen.de, und die Ortsverwaltungen stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Bekanntmachung nach § 93 WG und § 3 a Satz 2 UVPG

Die Firma Carl Wackher & Sohn GmbH & Co. KG hat beim Landratsamt Karlsruhe, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe die wasserrechtliche Erlaubnis zur Neugestaltung der Wehranlage am Betriebsstandort Ettlingen an der Alb beantragt.

Die Antragsunterlagen werden vom 17.02.2017 bis 16.03.2017 beim Stadtbauamt Ettlingen, Ottostr. 5, 76275 Ettlingen (Zimmer 1.09) während der Sprechzeiten ausgelegt.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtbauamt Ettlingen oder beim Landratsamt Karlsruhe – Amt für Umwelt und Arbeitsschutz -, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

Da die Neuordnung der Wehranlage in den Anwendungsbereich des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes (UVPG) fällt, wurde eine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c UVPG durchgeführt. Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Behörde auf Grund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 zum UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung kann deshalb unterbleiben.

Gemäß § 3 a Satz 1 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin in der Bibliothek eine Teilzeitstelle als

Bibliothekar/in (30 Wochenstunden)

zu besetzen. Die Stelle ist befristet auf zwei Jahre.

Die Stadtbibliothek Ettlingen (58.000 Medien und 300.000 Entleihungen) genießt mit einem breiten, modernen Medien- und Informationsangebot einen hohen Stellenwert in der städtischen Bildungs- und Kulturlandschaft. Ihre Aufgabenschwerpunkte bilden

- Veranstaltungsarbeit für Kinder und Jugendliche (Leseförderung, Medienkompetenz)
- Zielgruppenorientierte Bibliotheksführungen, Benutzerschulungen, Kooperationen
- Bestandsaufbau sowie -pflege in ausgewählten Sachgebieten
- Auskunft- und Beratungstätigkeit

Für diese anspruchsvollen Tätigkeiten suchen wir Bewerber/innen mit dem Abschluss als Diplom-Bibliothekar/in bzw. Bachelor Bibliotheks- und Informationsmanagement. Wir erwarten Einsatzbereitschaft, Flexibilität und ausgeprägtes Servicebewusstsein, gute Kompetenzen im Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationstechniken, Kontaktfreude und Teamfähigkeit. Eine kreative Mitarbeit an der geplanten Modernisierung der Bibliothek ist uns wichtig.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 03.03.2017 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-203 (Frau Toller, Bibliothek) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Es wird darauf hingewiesen, dass

- a) nach Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen,
- b) nach Ablauf der Einwendungsfrist Auflagen wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,
- c) nach Ablauf der Einwendungsfrist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,
- d) wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können,
- e) rechtzeitig erhobene Einwendungen in einem Erörterungstermin behandelt werden,
- f) in dem Erörterungstermin bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann,
- g) die Unterrichtung über den Erörterungstermin ebenso wie die Zustellung der Entscheidung durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen kann, soweit mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Ettlingen, 13.02.2017
gez. Thomas Fedrow
Bürgermeister

Mitteilungen anderer Ämter

Information für Landwirte - Fachveranstaltung zum Pflanzenschutz am 21. Februar

Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe lädt am Dienstag, 21. Februar, um 18 Uhr Landwirtinnen und Landwirte, insbesondere aus der Rheinebene und dem Kraichgau, zur zentralen Fachveranstaltung „Informationsveranstaltung Pflanzenschutz“ in das Schützenhaus Heidelberg in 76646 Bruchsal-Heidelberg ein. Thematisiert werden von Dr. Andreas Meier vom Regierungspräsidium Karlsruhe aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen im Pflanzenschutz, Roland Bahmer vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum LTZ Augustenberg gibt Hinweise zur Applikationstechnik und Christian Erbe vom Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe gibt eine Einführung in das Informationssystem Integrierte Pflanzenproduktion ISIP. Die Veranstaltung kann als zweistündige Sachkunde-Fortbildung anerkannt werden. Anmeldung zwingend erforderlich unter Tel. 0721/936-88670 oder christian.erbe@landratsamt-karlsruhe.de.

Aus dem Standesamt

[REDACTED]

Wir gratulieren

[REDACTED]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages.

Telefonnummer ohne Vorwahl 116117

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 16. Februar

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, Tel. 07243 617 89, Reichenbach, Markgrafen-Apotheke, Pfinztalstr. 64, Tel. 0721 - 40 12 27, Durlach

Freitag, 17. Februar

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Samstag, 18. Februar

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Sonntag 19. Februar

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Montag, 20. Februar

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Dienstag, 21. Februar

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Mittwoch, 22. Februar

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, Langensteinbach

Donnerstag, 23. Februar

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, Langensteinbach, Martinus-Apotheke, Karlsruher Straße 52, Tel. 0721 5 11 55, Forchheim

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei:

0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline
07243 938664

Kabel Baden-Württemberg
01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung

einzel oder in einer Gruppe. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Information und Beratung; Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH
Mano Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Seestraße 28, pflegeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima,
Goethestraße 15, 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH
Pforzheimer Str. 134 ,07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,
Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt
Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket, etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen
Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: 07243- 515 113 Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

MANO Pflorgeteam GmbH

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen
Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

**Kirchliche
Mitteilungen**

**Gottesdienstordnung für
Samstag, 18. und
Sonntag, 19. Februar**

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag, 9 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag, 10:30 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet von der Band „Sunday“

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag, 10 Uhr Wortgottesdienst

Stephanusstift am Stadtgarten

Sonntag, 11:30 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse
musikalische Gestaltung EBO-Chor

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9.45 Uhr Sonntagmesse

Filiale St. Wendelin, Oberweier

Samstag, 18 Uhr Festmesse zum Abschluss der Innenrenovierung und Generalsanierung der Orgel

Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag, entfällt

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen (Pfr.Dr. Maaßen)

Pauluspfarre

Sonntag, 15 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Kira Busch-Wagner, Prof. Dr. Klaus Engelhardt, Landesbischof i.R.; Posaunenchor der Evang. Kirchengemeinde Ettlingen, Empfang

Johannespfarre

Sonntag, 8.45 Uhr Frühgottesdienst in Spessart (Prälät i.R. Dr. Helmut Barié), 10 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom Vokalprojektchor, 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de
Pastor Michael Riedel & David Pölka
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahre)

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule
Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

**Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt**

KjG St. Martin

Rückblick Jugendcafé Januar

Im Januar durften wir euch zu unserem ersten Jugendcafé im neuen Kalenderjahr einladen! Das Brettspiel 'Activity' kennt bestimmt jeder, aber bestimmt nicht unsere KjG-Version: Anstatt einfach nur Wörter zu malen oder zu umschreiben musstet ihr Musiktitel durch Bilder herausfinden oder Begriffe erklären und gleichzeitig Salzstangen essen. Besonders das Musik-Zeichnen war für alle eine große Herausforderung und es kam das ein oder andere witzige Bild dabei heraus. Alle Bilder zum Jugendcafé gibt es auf www.kjgstmartin.de in unserer Bildergalerie! Leider ging

der amüsante Abend viel zu schnell vorbei aber wir hatten alle viel Spaß. Wir sehen uns beim nächsten Jugendcafé am 17. Februar um 18:30 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu. Wie immer sind neue Gesichter herzlich Willkommen!

Ausblick Ferienlager

In den nächsten Tagen erhaltet ihr per Post weitere Infos zu unserem Ferienlager! Stolz können wir verkünden, dass wir es ohne jegliche Werbung und Anmelde-Sammlungen geschafft haben, unser Lager bis auf den letzten Platz zu füllen!

FRAUEN IN DER BIBEL

Namenlose Frauen in den Evangelien

Das Johannes-Evangelium kennt nur zwei namenlose Frauen. Eine ist die Frau am Jakobsbrunnen, die lange mit Jesus über Durst und „lebendiges Wasser“ spricht. Wie kann ich oder was kann meinen Durst stillen? Wie kann meine Sehnsucht Erfüllung und Beglückung finden? Mit diesen Fragen wollen wir uns am Dienstag, 21. Februar, um 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu beschäftigen. Die Einladung gilt auch Männern. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 18. Februar unter c.leben@gmx.de oder (07243) 21 72 17, Dr. Christiane Feldmann-Leben.

Spurensuche

„Gottes Spuren im Alltag entdecken“

Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg. Eingeladen sind speziell die älteren Menschen unter uns. Biblische Texte helfen uns bei der Suche nach Gottes Wirken in unserem Alltag. Der wöchentliche Austausch in der Gruppe gibt Impulse, auch für die persönlichen Zeiten der Stille zu Hause. Unser gemeinsamer Weg will helfen, das eigene Leben neu auszurichten. Selbstverständlich sind auch „jüngere Ältere“ willkommen! Der Kurs ist unabhängig von früheren Kursen und nicht an eine bestimmte Konfession gebunden. Wir treffen uns donnerstags 14:30 bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu. Die Termine: 02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 30.03. und 06.04.2017
Unkostenbeitrag: 10,- €
Anmeldungen bitte bis spätestens 20. Februar im Pfarrbüro Herz Jesu, Telefon (07243) 71 63 31 oder unter (07243) 3 01 99, Brigitte Mäder

VORBEREITUNG ZUM WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Am Donnerstag, 23. Februar, um 20 Uhr findet im Gemeindesaal der Paulusgemeinde ein Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag der Frauen am 3. März statt. An diesem Abend erhalten Sie Informationen in Wort und Bild über das Gastgeberland Philippinen. Außerdem wird der Gottesdienst besprochen, Lieder geübt, Aufgaben verteilt etc. Frauen, die sich für diese ökumenische Veranstaltung interessieren und sich gerne beteiligen möchten, sind eingeladen!

FASTNACHT BEI KOLPING

Samstag, 25. Feb.,
19:31 Uhr Fastnacht im Kolpingsaal
Montag, 27. Feb., 13:30 Uhr Närrische
Kaffeestunde, offener Kolpingsaal für die
Zuschauer des Ettlinger Fastnachtsumzugs
Dienstag, 28. Feb., 14:11 Uhr
Seniorenfastnacht

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Dionysius – Ettlingenweier

EBO – Chor – Sonntag, 19. Februar

Am Sonntag, 19. Februar, um 11 Uhr
gestaltet der **EBO – Chor der Seel-
sorgeeinheit Ettlingen Land** die Sonntag-
messe in St. Dionysius, Ettlingen-wei-
er, mit Teilen aus der Soul-Messe von
Kai Lünemann und zeitgenössischen
Liedgut. Wir laden herzlich ein!

Paulusgemeinde

Abschied Pfarrerin Kira Busch-Wagner

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen
und Leser des Amtsblatts,
so nehme ich nun Abschied von Ihnen
nach etlichen Jahren meiner Tätigkeit als
Pfarrerin in der Paulusgemeinde, in den
Kirchenbezirken Alb-Pfinz und Karlsruhe
Land und darüber hinaus. Ich nehme
Abschied voll Dankbarkeit. Voll Dank-
barkeit für Gemeinschaft und Begleitung
auf diesem Weg. Für das Vertrauen, das
mir entgegengebracht wurde. Für Aner-
kennung, die ich erlebt habe und alle
Ermutigung. Für alles, was ich hier in
Ettlingen von Ihnen lernen und mir an-
eignen konnte. Für alle guten Worte und
für jedes Gebet, in das mich jemand
hineinnahm. Vielen, vielen Dank.

Ihnen allen – und auch jenen, die froh
und erleichtert sind über den Wechsel –
wünsche ich gute Wege, gute Zukunft,
gute Erfahrungen weiterhin mit Gemein-
de, Kirche und dem eigenen Glauben.
Ich freue mich auf die Begegnung mit
Ihnen beim Abschiedsgottesdienst am
19. Februar und beim Zusammensein im
Kirchsaal nach dem Gottesdienst.

Viele wissen, dass mir Gottesdienst und
Seelsorge, Ökumene und Theologie der
Gemeinde stets große Anliegen waren.
In diesem Sinne: wer mir eine Freude
machen möchte, kann dies tun in Ge-
stalt einer Spende für die neuen öku-
menischen Liederbücher auf dem Fried-
hof Ettlingen (Konto der Evangelischen
Kirchengemein- de Ettlingen DE88 660
912 0000 0000 6602). Allen, die sich
dem anschließen möchten, schon jetzt
großen Dank dafür!

Seien Sie alle Gott befohlen bis vielleicht
zu einem Wiedersehen.

Herzlichst

Ihre Pfarrerin Kira Busch-Wagner

Bibelgesprächskreis

Das nächste Treffen findet statt am Mitt-
woch, 22. Februar, um 20 Uhr im Pau-
luszimmer. Gelesen wird im
Philippbrief. Thema des Abends: Phil
1, 18b-26 – Leben oder Tod? Interessier-
te sind jederzeit willkommen.

Paulus-Wandergruppe

Einladung zum nächsten Paulus-Wan-
der- tag am Samstag, 18. Februar, zur
Halbtages-Tour durchs Moosalbtal von
Freiolzheim nach Völkersbach. Treff-
punkt: Samstag, 18. Februar, 13.40 Uhr,
Halte-stelle Wasen. Abfahrt: 13.50 Uhr
ab Stadt, Bus 101 um 13.57 Uhr am
Stadtbahnhof.

Ankunft: Freiolzheim-Rathaus 14.23 Uhr.
Wanderstrecke ca. 7,5 km – Wanderstö-
cke empfohlen. Eine Einkehr im „Hellas
Salute“ in Völkersbach (früher Kloster-
hof) ist um ca. 17.30 Uhr vorgesehen.
Die Rückreise ist ab 17.38 Uhr stündlich
ab Haltestelle „Brunnen“ möglich. Auch
Gäste sind willkommen. Weitere Infor-
mationen über: G. Schäfer / gerhard.
schaefer@mfc-etl.de / 0171/8201680.

Einladung Paulus-Jahresreise vom 29. April bis 3. Mai -

„Berlin als Zentrum der Macht“

Gemeinsame Bildungsreise für Gemein-
deglieder und Freunde.

Programm:

1. Tag – Anreise
2. Tag – Machtzentrum im real existie-
renden Sozialismus
3. Tag – Berliner Kirchen-Macht
4. Tag – Preußische Machtentfaltung
„Fast in Vollendung“
5. Tag – Lutherstadt Wittenberg und
Heimreise

Leistungspaket: 4x Übernachtung in einem
3-Sterne-Hotel inkl. Frühstück in Berlin,
Führung durch den Reichstag inkl. Besich-
tigung der Kuppel, geführte Stadtrundfahrt
durch Berlin, Führung im Stasi Museum
in der Normannenstrasse, Besichtigung
der Gedenkstätte Berliner Mauer, geführ-
ter Rundgang durch den Berliner Dom,
Besichtigung Gedächtniskirche, geführte
Rundfahrt durch Potsdam, Führung Sans-
souci, Stadtführung durch Wittenberg, alle
Eintrittsgelder und Führungsgebühren. Rei-
seleitung an allen Tagen.

Anmeldung und Infos bei Gerhard
Schäfer unter Telefon Nr. 07243/99979
(Privat) oder 07243/53190 (Büro) oder
0171/8201680 (Mobil). Anmeldeschluss
ist der 1. März.

Einladung zur Gemeindefreizeit in die Tiroler Hütte nach Gries im Ötztal

Die Paulusgemeinde Ettlingen lädt wie-
der ein zur Gemeindefreizeit nach Gries,
und zwar vom Mittwoch, 7. Juni bis
Sonntag 11. Juni. Für alle Interessierten,
die das Ötztal und Gries bisher nicht
kennen, hier eine kurze Beschreibung:
Gries liegt oberhalb von Längenfeld in
1.600 m Höhe im wunderschönen Ötz-
tal. Dort wollen wir einige Bergwande-
rungen unternehmen.

Die Fahrt erfolgt im Privat - PKW nach
näherer Absprache. Es stehen in der
Hütte 9 Mehrbettzimmer und 1 Einbett-
zimmer zur Verfügung; maximale Teil-
nehmerzahl bis zu 22 Personen; darüber
hinaus Privatunterkünfte (Zimmer mit
Dusche und WC) gegen Aufpreis.

Anmeldung bei Gerhard Schäfer unter
Telefon Nr. 07243/99979 (Privat) oder
07243/53190 (Büro) oder 0171/8201680
(Mobil)

Anmeldeschluss: 1. März. Der Vorbespre-
chungstermin für die Teilnehmer findet
am Sonntag, 28. Mai, nach dem Gottes-
dienst gegen 11 Uhr im Kirchsaal statt.

Freie evangelische Gemeinde

Winterspielplatz Spezial

Vormittag für Mamas zum Thema „Abenteuer Erziehung“ am 21. Februar

Am Dienstag, 21. Februar (10-11:30
Uhr), laden wir zu einem Vormittag für
Eltern ein. Hier kannst du in gemütlicher
Atmosphäre auftanken und einen ermu-
tigenden Impuls für deinen Erziehungs-
alltag mitnehmen.

Denn wir wissen: Erziehung ist heraus-
fordernd und anstrengend - und nur
mit guter Ausrüstung zu meistern. Dazu
wollen wir dich fit machen, dass ihr als
Familie erfolgreich am Ziel ankommt! Mit
Kinderbetreuung. Um Anmeldung wird
gebeten. Mehr Infos unter
www.feg-ettlingen.de

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrrei Herz-Jesu

Donnerstag, 16. Februar, 19:30 Uhr
Ökumenischer Bibelabend zu den Selig-
preisungen - Podiumsgespräch

Freitag, 17. Februar,

16 Uhr Treffen des Firmleitungsteams;
19 Uhr Leiterrunde der Ministranten

Sonntag, 19. Februar,

15 Uhr Treffen der Familienkreise

Montag, 20. Februar, 20 Uhr

Treffen des Peru-Partnerschaftskreises
Dienstag, 21. Februar, 9:30 Uhr Bil-
dungswerk, Thema: „Ich bin doch nicht
dement! ... oder?“; 20 Uhr Kath. Frau-
engemeinschaft kfd: Bildervortrag von
Monika Gress; 20 Uhr Gesprächskreis
„Frauen in der Bibel“

Mittwoch, 22. Februar,

20 Uhr Probe des Kirchenchores

Donnerstag, 23. Februar,

9:30 Uhr Bildungswerk,
Thema: „Hexen, Teufel, Zauberer“

Pfarrrei St. Martin

Freitag, 17. Februar, 18:30 Uhr
Jugendcafé St. Martin in Herz Jesu

Montag, 20. Februar, 20 Uhr

Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal
Dienstag, 21. Februar, 19 Uhr Gegen-
standslose Meditation – Kontemplation
im Kapitelsaal der Martinskirche

Liebfrauen

Montag, 20. Februar,

18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Donnerstag, 16. Februar, 19.30 Uhr

Ökumenisches Bibelgespräch:
Die Seligpreisungen der Bergpredigt,
Gemeindezentrum Herz-Jesu

Mittwoch, 22. Februar, 18 Uhr Frauen-
kreis Oberlin Gemeindehaus Liebfrauen

Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr
Abendtreff: Was ist denn fair? Fragen die philippinischen Frauen des Weltgebetstagslandes 2017, Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarrei

Donnerstag 16. Februar, 19.30 Uhr
Ökumenisches Bibelgespräch in Herz-Jesu: Die Seligpreisungen Jesu; 20 Uhr Vokalprojekt im Caspar-Hedio-Haus

Montag 20. Februar 19.15 Uhr Kirchenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag 21. Februar 14.30 Uhr Seniorenkreis, 17 Uhr

Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch 22. Februar 20 Uhr Posaunenchorprobe

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt;

Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89;

Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball ab 14 Jahren, Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle Ettlingen-West. Jeremias Trautmann 0176 94040974

(außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr David Pölka 07243 52 9932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Mareike Gomolka, 0721 66531200

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Indoor-Winterspielplatz donnerstags ab 19. Januar 15 bis 18 Uhr Eintritt frei – Spende willkommen, Hausschuhe und Rutschsocken mitbringen,

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis

(14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat**,

9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-tägig), 17 Uhr, Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr,

Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Veranstaltungen:

Freitag, 17. Februar

20:30 Uhr **IDÉA** Besetzung: Freeman Robbins (sax,fl,cl), Viola Bommer (voc), Hannah Graser (tp,flh), Nico Mangiapane (g), Benedikt Rauch (b), Matthias Hill (dr) Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse, Jazz-Club Birdland59

Samstag, 18. Februar

20 Uhr **"Der Anschein - Eine Zerstückelung der Realität"** Theatergruppe Lampenfieber, Psycho-Komödie von Klaus Reitberger. Regie: Jürg Hummel. Preise: 12 € / 10 € (erm.) Karten in der Stadtinformation: 07243 101-333. kleine Bühne Schleinkofer/Ecke Goethestr. *Weitere Termine um 20 Uhr: 25. Februar, Weitere Termine um 19 Uhr:*

19. und 26. Februar

Sonntag, 19. Februar

11 - 15 Uhr **Olli Roth**, Eintritt frei,

Vogel Hausbräu

14:11 Uhr **2. Großer Kinderfasching**, Motto: "Pipi Langstrumpf". Ein großes buntes Programm von Kindern für Kinder! Einlass: 13 Uhr, Eintritt: Kinder: 2,50 € / Erwachsene: 5 € Karten nur an der Tageskasse, Ettlinger Moschdschelle, Stadthalle

Mittwoch, 22. Februar

10 - 11:30 Uhr **Die Kritzel-Kids**, für Eltern und Kinder von 2 - 3 Jahren, 2 Termine/ Dauer jeweils 90 Minuten, 12 €. Anmeldung erforderlich: Tel. 07243 101-471 oder E-Mail: museum@de. Treffpunkt: Museumsshop im Schloss 10:30 - 11:30 Uhr **Literatur am Vormittag** Vorlesereihe zum entspannten Zuhören mit Marli Disqué.

Keine Anmeldung erforderlich, Stadtbibliothek, Obere Zwinger gasse 12

Donnerstag, 23. Februar

15:30 - 19:30 Uhr **Blutspende**,

DRK- Haus beim Festplatz

20 - 00 Uhr **Schmutziger Donnerstag mit DJ PIWI**, Eintritt frei, Vogel Hausbräu

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003 **AI-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907

Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Rheumatreff/Stammtisch, Treffpunkt jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Gruppenleitung: Anne Link, Tel. 07243 14682, annalink46@web.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Einladung der Frauen Union Ettlingen Stammtisch „Politik vor Ort“

Die Frauen Union Ettlingen veranstaltet jeden vorletzten Montag im Monat – im Restaurant „Pot au Feu“ (beim Schloss) ihren Stammtisch „Politik vor Ort“. Der nächste Termin ist am Montag, 20. Februar um 19 Uhr. Hierzu sind alle am Austausch von politischen Themen Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr herzlich eingeladen.

Vielen Dank für eine kurze Voranmeldung an frauenunion@cdu-ettlingen.de.